



1259 -1959

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 11

November 2008

47. Jahrgang



Auch die Herbstzeit kann nicht nur schön, sondern auch spannend sein, wie obige Bilder zeigen. Die Passader Kinder bei der "Blätterschlacht", oder die Probsteierhagener beim Abfischen ihres Dorfteiches. Einen Bericht hierzu gibt es im Innenteil.

November 2008

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

November 2008

So. 02.11.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	
		anschl. Kirchen-Kaffee. Die KandidatInnen für die Kirchenwahl stellen sich vor.	
So. 09.11.	10.00 Uhr	P. Wendt	-Familiengottesdienst
So. 16.11.	10.00 Uhr	P. Wendt	-Volkstrauertag
Mi. 19.11.	19.30 Uhr	Pn. Paschmann	-Buß- und Betttag
So. 23.11.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	-Totensonntag
So. 30.11.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	-1. Advent
		Kirchenwahl	



Fahrdienstwunsch für diesen Sonntag bis Freitag 12 Uhr anmelden (04348/91133)

Dezember

So. 07.12.	10.00 Uhr	P. Wendt	-2. Advent
		Adventslieder mit Hagener Schloßchor	

Meditation

Freitag
14. November
20 Uhr

in der
Winterkirche
Pastor Miller

De Karksnack

Dienstag
11. / 25. November
20 Uhr

im
Gemeindehaus

Monatsandacht

Mittwoch
19. November
19.30 Uhr

in der Kirche
anschl. Kirchen-
vorstandssitzung

Monatsgeburtstag

Dienstag
4. November 2008
15 Uhr

im
Gemeindehaus

Laternelaufen am St. Martinstag



Dienstag, 11. November 2008
um 17.30 Uhr
ab Raiffeisengelände

Anschl. Andacht und Spiel in der Kirche
Kinderpunsch und Suppe im Gemeinde-
haus.



Konzert

St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen
Samstag, 15. November, 18 Uhr

WINTERREISE
Liederzyklus von
Franz Schubert

nach Gedichten von Wilhelm Müller



Julian Redlin, Bass, Kiel
Roman Reichel, Klavier, Probsteierhagen
Karten an der Abendkasse ab 17.30 Uhr zu € 10,- (erm. € 8,-)

Geschichten am Kamin

Im Kamin prasselt das Feuer, der Duft von Punsch, Tee und Keksen ist verlockend und Kerzen verbreiten eine gemütliche Stimmung. In dieser Atmosphäre möchten wir mit Ihnen besinnliche, heitere oder ernste Geschichten/Gedichte hören und eine harmonische Stunde in der Zeit des Wartens verbringen.

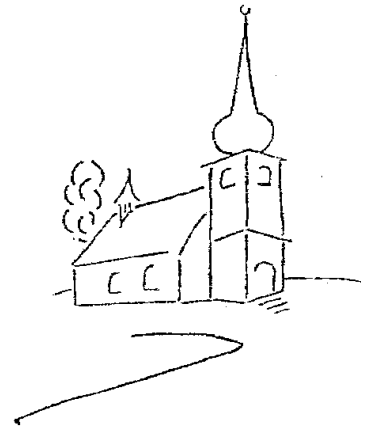


Zum ersten Abend „Geschichten am Kamin“ laden wir herzlich ein am

Donnertag, 4. Dezember
von 19.30 bis ca. 20.30 Uhr
im Gemeindehaus

Wahlzeit

auch in Ihrer Kirchengemeinde



wann: **30.11.2008**
von 11.00 bis 18.00 Uhr
wo: Gemeindehaus Probsteierhagen
wen: die Kandidaten stellen sich in der Novemбераusgabe des „Kirchenschlüssels“ und am 02.11.2008 nach dem Gottesdienst vor

für Rückfragen steht Ihnen das Kirchenbüro, Pastorin Paschmann oder eine/r der jetzigen KirchenvorsteherInnen (Telefonnummern auf der Rückseite des „Kirchenschlüssels“) zur Verfügung

„Die Einheit ist volljährig“

das sagte auch Bürgermeister Rhode zur Begrüßung der mit einem großen Bus angereisten Probsteierhagener zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober in Dabel.

18 Jahre ist dieses große Ereignis der Deutschen nun schon her und bereits 16 Jahre gibt es die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden. Tradition sind die jährlich im Wechsel stattfindenden Besuche der Menschen aus beiden Gemeinden. In diesem Jahr war nun Dabel Gastgeber und sie sind gute Gastgeber, wie alle wieder einmal am Ende fanden. In einer lockeren Atmosphäre gab es nach dem Begrüßungskaffee und kurzen Reden der Bürgermeister Raum für Klönschnacks und Unterhaltung. Die Männertanzgarde des Karnevalvereins Dabel zeigte dabei im Feuerwehrgerätehaus, was sie so draufhaben und, dass man Menschen schon zu so früher Morgenstunde in gute Stimmung mitreißen kann.

Mittags gab's zünftig Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, passend zur Witterung.



Nur einmal hat es an diesem Tage geregnet, das allerdings von Morgens bis zum späten Nachmittag. Trotz alledem machte sich die Festversammlung, je nach Interesse, auf zu einem Dorfspaziergang in die Kirche, in der Pastor Lange die Geschichte dieses Gebäudes, gespickt mit Anekdoten, erklärte, oder zum Heimatmuseum, das liebevoll unterhalten wird von Frau Bartelt. Eine andere Gruppe spazierte zur Mecklenburg Kunst-Galerie, hörte von Herrn Jänert viel über heimische Künstler und konnte schöne Originale unterschiedlicher Stilrichtungen bewundern.



Nach dem Kaffeetrinken hieß es dann Aufbruch zur Heimreise, Verabschiedung und dem gegenseitigen Versprechen auf ein Wiedersehen 2009 in Probsteierhagen.

M .Lüneburg

Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Die nächste Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am

Montag, dem 17. November 2008, um 19.30 Uhr im Schloss.
Geplante Tagesordnung:

1. Gutachten von J. Matthies zur Gartengeschichte von Herrenhaus Hagen – Ideen und Empfehlungen, Vorschläge für Maßnahmen
2. Die rechtliche Situation von Parks nach dem Wald- und Jagdgesetz
3. Verschiedenes

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen. – Teilnehmer werden gebeten, sich das Gelände in direkter Umgebung des Herrenhauses im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Parks vor der Sitzung genau anzuschauen.

E. Christensen



Weihnachtsmarkt 2008

Auch in diesem Jahr findet der Weihnachtsmarkt Probsteierhagen am 1. Advent auf dem Schlossvorplatz statt. Es ist Sonntag, der 30. November, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Räumlichkeiten im Schloss stehen leider nicht zur Verfügung, so dass sich das winterliche Vergnügen insgesamt auf dem Vorplatz abspielen wird. Hier ist aber genügend Platz, um die weihnachtlichen Angebote den Marktbesuchern präsentieren zu können. Sollten noch Bürgerinnen oder Bürger als Aussteller oder Vermarkter interessiert sein, so bitte schnellstens Kontakt mit Herrn Axel Niebuhr, Tel.: 7287, aufnehmen.

Die Standorientierung erfolgt am 29. November um 13.00 Uhr, am Markttag kann der Aufbau ab 08.00 Uhr erfolgen.

Axel Niebuhr

Gemeindeentwicklungsausschuss

Tannenbaumverkauf

Mittlerweile eine schöne Tradition ist der jährliche Tannenbaumverkauf durch Kuddel, Gerd und Ihr Team.

Auch in diesem Jahr, genauer gesagt am **Samstag, den 13. Dezember werden ab 09:00 Uhr am MarktTreff** wieder die begehrten Bio-Nordmantannen aus Höhndorf für einen guten Zweck an die Frau / den Mann gebracht.

Neben der gewohnt guten, fachlichen Beratung durch die „Baumspezialisten“ Kuddel und Gerd, können Sie sich an einer heißen Tasse Kaffee oder Punsch aufwärmen, nette Gespräche führen und gegen Mittag mit einer kräftigen Erbsensuppe mit Würstchen aus „Andreas Suppenküche“ stärken. Natürlich bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen Bringdienst an. Ach ja, der Gesamterlös geht in diesem Jahr je zur Hälfte an die Kinder-Krebs-Hilfe und an den DRK-Kindergarten in Probsteierhagen.

Mit den Kindern freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne Adventszeit.

Das Tannenbaum-Team.

Klaus Pfeiffer

Bericht aus dem Werkausschuss

Am 21. Oktober 2008 fand die 2. Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde:

An der Buswartestelle an der K 31, Einmündung aus Richtung Hof Wulfsdorf, wird eine Straßenlampe installiert. Die Straßenlampe ist notwendig, um besonders die Sicherheit der dort wartenden Kinder zu erhöhen. Mit der Kabelverlegung werden gleichzeitig an der dortigen Bebauung Schleifen für eine spätere Aufstellung von Lampen vorgesehen.

Auf dem Petersberg wird ebenfalls in Höhe des Parkplatzes der dortigen Tierarztpraxis eine Straßenlampe aufgestellt. Hier befindet sich bereits ein Kabel mit einer Schleife.

Beide Straßenlampen haben Energiesparlampen.

Reinigung des Dorfteiches:

Der Dorfteich wird nach einer Untersuchung des Schlammes auf Schadstoffe entschlammt und gereinigt.

Gleichzeitig ist geplant, dass die schadhafte Böschung aus Holz durch Feldsteine ersetzt wird. Dies dient zur Sicherung der Böschung und bietet gleichzeitig eine Aufstiegsmöglichkeit für Amphibien. Weiterhin werden dort entsprechende Halterungen für eine Wasserfontäne eingebaut.

Beide Maßnahmen wurden mit dem Vorsitzenden des Umweltbeirates abgestimmt, der die Baumaßnahmen auch begleiten wird.

Der Ausschuss bittet die Landwirte für diese Baumaßnahme Feldsteine zur Verfügung zu stellen. Wer dazu bereit ist, kann sich mit der Bürgermeisterin, Tel. 8916, oder dem Ausschussvorsitzenden, Tel. 7576, in Verbindung setzen.

Buswartehäuschen an der Alten Dorfstraße

An der Alten Dorfstraße in Höhe des Wohnhauses Timm wird in Fahrtrichtung Schönberg ein Buswartehäuschen aufgestellt, da hier sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger zu steigen und bisher dem Wetter ungeschützt ausgesetzt sind.

Gebühren für die Regenwasserbeseitigung werden gesenkt:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Senkung der Gebühren für die Regenwasserbeseitigung von derzeit 0,51 € auf 0,45 € je m². Diese Gebührensenkung ist das Ergebnis einer Gebührenüberprüfung.

Sicherung des Kinderspielplatzes im Neubaugebiet

Trensahl:

Eine Elterninitiative hatte einen Antrag auf Sicherung des Kinderspielplatzes im Angerbereich gestellt und dabei ihre Mithilfe bei der Erstellung dieser Sicherung angeboten.

Auf Beschluss wird mit den Initiatoren des Antrages wird über die Sicherungsmaßnahmen ein Gespräch geführt.

Karl Heinz Fahrenkrog

Ausschussvorsitzender

Querfeldeinsport in Probsteierhagen

Nach dem Erfolg von Fiefbergen Rund seit 2007 und den Querfeldeinrennen im November letzten Jahres bekommt die Probstei nun ein weiteres Highlight auf zwei Rädern geboten. Da beide Rennen perfekt Organisiert waren und die Probstei in Radsportkreisen schon einen sehr hohen Stellenwert hat, sollte es nicht lange dauern bis eine Meisterschaft in der Probstei ausgerichtet werden würde. Die Anfrage vom Landesradsportverband die Meisterschaften auf der Straße in Fiefbergen auszurichten mussten die Veranstalter leider danken ablehnen. Dieses kommt dadurch dass es nicht möglich ist, zu dem gewünschten Termin, Anfang Mai, die Fiefbergen Rund Strecke zu sperren.

Aber Mark Liedtke aus Fiefbergen, Koordinator für den Querfeldeinsport beim Landesverband SH, konnte nun erfolgreiche Gespräche mit der Gemeinde Probsteierhagen und den Landesradsportverbänden der Nordverbände führen. Herrn Liedtke ist es gelungen die Meisterschaft der Nordverbände in Querfeldein nach Probsteierhagen zu holen. Mit großer Unterstützung von Herrn Niebuhr (Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschuss in Probsteierhagen) und von Herrn Dreyer (stellvertretender Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschuss in Probsteierhagen) konnten schon alle erforderlichen Genehmigungen besorgt werden. Großen Dank muss man hier auch Herrn Hagedorn und der Familie Perkamps zusprechen, die ihre Grundstücke für die Veranstaltung am 07. Dezember 2008, wie auch schon 2007, zur Verfügung stellen.

Am Veranstaltungstag werden Radsportler in verschiedenen Altersklassen an den Start gehen, angefangen bei den 13 jährigen bis hin zu den Senioren, wo Fahrer zum Teil über 60. Jahre alt sind. Das alle Rennen auf den ca. 2,8 Kilometer langen Rundkurs im Schlosspark interessant und für die Zuschauer gut einzusehen sind, ist garantiert. Aber das 70 Minuten lange Hauptrennen der Elite / U23 Fahrer wird wohl das Spektakulärste sein. Hier wird der Lokalmatador Barry Hays aus Prasdorf versuchen seine Erfolge aus dem letzten Jahr zu wiederholen. Hayes möchte an diesem Tag seinen U23 Nordmeistertitel und den Landesmeistertitel verteidigen. Die Vorbereitungen des RSC Probstei, der dieses Rennen ausrichtet, und der Gemeinde Probsteierhagen laufen und sind gut im Plan.

Mark Liedtke, RSC Probstei

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Schredderaktion

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde den Bürgern die Möglichkeit, anfallendes Buschwerk aus dem eigenen Garten schreddern zu lassen. Der erste Termin findet am 15. November auf dem Parkplatz in der Mecklenburger Straße statt, am 22. November steht der Schredder auf dem Schlossvorplatz, und zwar jeweils zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr. Bitte lagern Sie Ihre Abfälle nicht vorher an der Schredderstelle ab, das wäre den Anwohnern nicht zuzumuten, und helfen Sie mit beim Einstecken in die Maschine.

Abfuhr von Grünabfällen

Am Mittwoch, dem 19. November wird durch das Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön eine kostenlos Abfuhr von Ast- und Strauchwerk und Mitnahme von gebührenpflichtigen Grünabfallsäcken durchgeführt. Die Sammelaktion gilt nur für privat genutzte Grundstücke. Ast- und Strauchwerk ist bis zu 1,50 m Länge zu bündeln, mit verrottbarer Schnur zu binden und muss von einer Person getragen werden können. Die Höchstmenge beträgt 2 m² Ast- und Strauchwerk pro Grundstück. Für die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke (2,55 €/Stck) gibt es keine Mengenbegrenzung, sie dürfen allerdings nicht schwerer als 10 kg sein.

Die Grünabfälle sind am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr morgens am Straßenrand gut sichtbar zur Abholung bereitzustellen.

Die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke aus Papier für Laub und Blumenreste werden auch zu einem späteren Zeitpunkt zugleich mit den Biotonnen abgefahren.

Volkstrauertag

Am **Sonntag, dem 16. November ist Volkstrauertag.** Nach dem Gottesdienst werden zum Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg Kränze am Ehrenmal an der Kirche und danach auch am Ehrenmal in Muxall und Röbsdorf niedergelegt.

Straßensammlung

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt in der Zeit vom 01.11. bis 30.11.08 eine öffentliche Straßensammlung durch.

Streu- und Schneeräumpflicht

Wir haben jetzt November und der Winter steht vor der Tür. In der Satzung der Gemeinde über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde ist festgelegt, wie und in welchem Umfang Streu- und Räumpflicht besteht. Nach der Satzung sind zum Streuen der Gehwege und Fahrbahnen bei Eis- und Schneeglätte grundsätzlich kein Salz oder sonstige auftauenden Stoffe zu verwenden. Ausnahmen gibt es nur bei klimatischen Ausnahmefällen, wie z.B. Eisregen, in denen durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung erzielt werden kann und an besonders gefährlichen Stellen auf Gehwegen, z.B. auf Treppen und starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken.

Streusand kann ab sofort aus den Sandkisten der Spielplätze entnommen werden.

Tannenbäume für die Gemeinde

Auch in diesem Jahr soll die Gemeinde zur Adventszeit im festlichen Lichterglanz erstrahlen. Der Gewerbeverein wird die Weihnachtsbeleuchtung installieren, von der Gemeinde sollen wie gewohnt mehrere Tannenbäume im Ort aufgestellt werden. Wer hat noch Tannenbäume zu vergeben hat, die sich als Weihnachtsbäume im öffentlichen Bereich eignen, die im Garten zu groß geworden sind und gefällt werden müssen? Bitte melden Sie sich bei der Bürgermeisterin, Tel. 8916, oder setzen Sie sich mit den Gemeindehandwerkern in Verbindung.

Neue Internet-Seite Schloss Hagen

Im Sommer des nächsten Jahres sollen die Sanierungsarbeiten im Schloss Hagen abgeschlossen sein. Nach dem neuen Marketingkonzept, dass in den Grundsätzen schon steht, wird das Haus dann für Veranstaltungen aller Art wie z.B. Tagungen, Trauungen mit und ohne anschließender Feier, auch private Feste, Konzerte ect. zur Verfügung stehen.

Für die Unterhaltung des Gebäudes ist eine wirtschaftliche Nutzung unablässig. Dabei soll die Nutzung durch unsere Vereine und Verbände im Rahmen einer vernünftigen Terminplanung weiterhin möglich sein.

Mit der nun erstellten Homepage wird das Schloss Hagen öffentlich gemacht und um Interessenten für Anmietungen, Durchführung von Veranstaltungen, Ausstellungen etc. rechtzeitig geworben werden. Auf der Website sind viel Informationen über die Art und Ausstattung der Räume, sowie der Mietpreise enthalten. Es gibt Hinweise auf heimische Betriebe, die ihre Dienstleistungen anbieten. Erste Anfragen zeigen zum einen die Wichtigkeit, das Schloss über die Region hinaus bekannt zu machen und das Interesse eine „besondere Location“ für seine Veranstaltung zu wählen.

Schauen Sie sich doch einmal die neue Seite Schloss Hagen an: www.schloss-hagen.de

Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten

Die Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten wird wegen der Weihnachtsanzeigen wie in den Vorjahren später als gewohnt erscheinen. **Annahmeschluss 30. November** (Erscheinungstag 11. Dezember).

Margrit Lüneburg



Förderverein Schloss Hagen e.V.

1. Vors.: Karl-Heinz Fahrenkrog
Masurenweg 1, 24253 Probsteierhagen
KHFahrenkrog@t-online.de - Telefon: 04348 - 7576
www.schloss-hagen.de

Beteiligung am Weihnachtsmarkt der Gemeinde:

Der Förderverein wird sich am Weihnachtsmarkt am Sonntag, dem 30. 11. 2008 mit dem Verkauf von Kuchen und Kaffee beteiligen. Deshalb bitten wir um Kuchenspenden. Weiterhin würde sich der Förderverein über die Mithilfe von Bürgerinnen und Bürger während der Veranstaltung freuen.

Interessenten können sich mit Karl Heinz Fahrenkrog, Tel. 7576 oder Hans Erich Harder, Tel. 1517, in Verbindung setzen. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir die Kuchen von ihnen holen.

Karl Heinz Fahrenkrog

Kath. Kirche ST. ANSGAR
Kuhlenkamp 29, Schönberg



Gottesdienst: Sonntags 11.15 Uhr

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Kinder in Not - war unser Motto der Frühjahr- und Herbstsammlung 2008. Ein großes Dankeschön an alle Spender! Nicht nur das Sammeln auch die vielen herzlichen und aufschlussreichen Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern waren uns eine Bereicherung.

Unsere Spende geht an den Förderverein der Ganztagschule in Probsteierhagen.

Wir hoffen, dass wir einigen Schülern damit helfen können.

AWO Probsteierhagen-Prasdorf
Waltraut Schnoor-Langmak, 1. Vorsitzende

Kindernachmittag bei der AWO Probsteierhagen-Prasdorf

Der Ortsverein der AWO Probsteierhagen-Prasdorf lädt zu einem großen zauberhaften Kinder-Nachmittag in Probsteierhagen ein. Wir finden uns in den Räumen des Dörfergemeinschaftshauses der Kirche am 22. November 2008 um 15.00 Uhr ein und werden ca. zwei schöne Stunden verbringen. Alle Kinder ab 2 Jahre bis 10 Jahre sollen an diesem Zaubernachmittag mit vielen Mitmachaktionen und anderen Überraschungen teilnehmen.

Bitte richtet eure Anmeldungen bis zum 17. November an Frau Hiller, Tel.: 04348 1530 oder an Frau Bunzel, Tel.: 04348 7486. Über eine große Beteiligung freut sich jetzt schon die AWO Probsteierhagen-Prasdorf

AWO Probsteierhagen-Prasdorf
Waltraut Schnoor-Langmak, 1. Vorsitzende

Benefizkonzert des Hagener Schloßchores im Juli 2008

Unser Sommerkonzert am 18. Juli fiel in diesem Jahr im wahren Sinne des Wortes ins Wasser.

Das Konzert war ein Benefizkonzert zu Gunsten des Hagener Schlosses und war Open Air geplant. Wir hofften auf gutes Wetter und viele Zuhörer. Das „Open Air Konzert“ fand wegen der vielen Regenschauer an dem Tage in der St. Katharinen Kirche statt – wie in vergangenen Jahren schon mehrfach.

Dank der großzügigen Spenden unserer Gäste konnten wir dem Förderverein des Hagener Schlosses am 30. September einen Scheck von 300 Euro überreichen.



Der Hagener Schloßchor besteht nun seit 34 Jahren. Anfänglich kamen nur einige Interessierte im Hagener Schloss unter der Leitung von Arndt von Gavél zusammen. Bald stieg die Anzahl der Chorsänger jedoch auf rund 50 an.

Im Laufe der Jahre wurden viele Konzerte in Probsteierhagen und umliegenden Orten veranstaltet. Im Sommer seines 25-jährigen Jubiläums reiste der Chor zum Internationalen Musikfest in die Toskana und nahm aktiv daran teil.

Anfang 2000 übernahm Roman Reichel die Chorleitung von Arndt von Gavél.

Im Advent 2001 unternahm der Chor eine Reise nach Wien und sang dort im Festsaal des Rathauses.

Die Proben haben seit der Gründung des Chores überwiegend im Hagener Schloss stattgefunden. Wegen der Renovierungsmaßnahmen im Schloss probt der Chor zwischenzeitlich im ev. Gemeindehaus.

Der Hager Schloßchor bedankt sich mit der Spende für die Probenmöglichkeit im Schloss und hofft, dass seine Lieder bald wieder dort erklingen können.

Unsere Proben finden donnerstags in der Zeit von 20.00 bis 21.30 Uhr statt. Chorsingen macht Spaß! Schauen Sie mal herein und singen Sie mit!

N. Zebrowski



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Zu unserem letzten Blutspendetermin in 2008 fanden am 22. Oktober insgesamt 58 Blutspender den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus nach Prasdorf, leider war dies die geringste Beteiligung im Jahr 2008. 2 Erstspender, Yvonne Untiedt aus Wisch und Armin Helm aus Probsteierhagen, waren dafür das erste Mal dabei.



Yvonne Untiedt aus Wisch, Armin Helm, Hans Zundel, Bettina Helm, Hannelore Wegner (alle Probsteierhagen)

Außerdem gab es 4 Ehrungen für die 25. Blutspende: Bettina Helm, Hannelore Wegner und Hans Zundel (alle Probsteierhagen) sowie Renate Untiedt aus Barsbek wurde ein Buchpräsent überreicht.



Renate Untiedt aus Barsbek

Herzlichen Dank allen Blutspendern, die wir hoffentlich auch in 2009 wieder begrüßen dürfen. Die Blutspendetermine 2009 werden wir Ihnen rechtzeitig in den ON mitteilen, sobald diese feststehen.

Ein besonderer Dank geht an den Steiner Bäcker, Filiale Probsteierhagen, für die (meterweise) Brotspende!

Bauernmarkt:

Das Wetter spielte mit, zahlreiche Besucher strömten zum diesjährigen Bauernmarkt und ebenso zahlreich waren viele Kuchen und Torten von den Helferinnen und Helfern vorbereitet worden. Es ist doch erfreulich, mit welcher Bereitschaft unsere Mitglieder und Freunde immer wieder tolles Gebäck für unsere Aktionen im Dorf herstellen. Der DRK Ortsverein Probsteierhagen möchte sich daher bei allen Kuchenbäckern und Helfern recht herzlich für ihren Einsatz bedanken, ohne Sie wären solche Aktionen nicht durchführbar!

Adventsfeier Dezember 2008:

Der DRK Ortsverein Probsteierhagen lädt alle Mitglieder sowie alle Senioren ab einem Alter von 70 Jahren recht herzlich zu seiner traditionellen Adventsfeier am Sonntag, den 07. Dezember 2008 (2. Advent) um 15.00 Uhr in Suckows Gasthof ein.

Zur Unterhaltung wird die Theatergruppe aus Schwartbuck beitragen und einige Plattdeutsche Sketche zum Besten geben. Wenn Sie Zeit und Lust haben, mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen, merken Sie sich diesen Termin bitte vor.

Bernd Ullrich



Sportverein Probsteierhagen
von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren- · Frauen- · Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

40 Jahre Tischtennisabteilung im SV Probsteierhagen



Am 04. Oktober 2008 feierte die Tischtennispartie des SVP ihr 40 jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass trafen sich am Nachmittag viele aktive und ehemalige Spieler und Spielerinnen in der Turnhalle, wo bei einem gemischten Turnier noch einmal die längst verstaubten Schläger geschwungen wurden. Mit viel Einsatz und auch Schweiß wurde um jeden Punkt gekämpft. Der Sieg war nur zweitrangig, die Hauptsache war, es hat allen viel Spaß gemacht.



Zwischendurch konnte bei Kaffee und Kuchen neue Kraft getankt werden. Am Ende gab es allerdings nur Sieger, die alle eine Erinnerungsurkunde überreicht bekamen.

Am Abend trafen sich alle bei Suckow's wieder, wo einmal alles angefangen hatte. Nach der Begrüßung durch den Spartenleiter Sebastian Kloth und Grußworte des Vereinsvorsitzenden Peter Lüneburg und der Bürgermeisterin wurden bei einem gemeinsamen Essen dann alte Bekanntschaften und Erinnerungen aufgefrischt. Danach wurden Fotos aus den Anfängen der Sparte gezeigt und die Stimmung stieg schnell an, denn viele erkannten sich selbst kaum mehr wieder oder rätselten, wer wohl „der da“ sein könnte.



Danach konnte dann auch noch in der Chronik der Abteilung, die mit viel Engagement, Zeit und viel Nervenkraft gestaltet worden war, geblättert werden. Alles, was sich in den vergangenen 40 Jahren ereignet hat, ist darin enthalten und gab zu lebhaften Gesprächen und Diskussionen Anlass. So war es nicht weiter verwunderlich, dass die Feier bis in die frühen Morgenstunden ging.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen bedanken, die uns finanziell, mit Kaffee und Kuchen oder sonst irgendwie unterstützt haben.

Sollte noch jemand Interesse an der Chronik (sie kostet 4,00€) haben, so wende er sich bitte an Ehrhard Brunkert, Steinkamp Tel.: 1427 oder den SV Probsteierhagen.

Außerdem liegen einige Exemplare bei „Elektro Rethwisch“, „Ihr Kaufmann Baasch“ und der „Probsteier Blomendeel“ aus und können dort käuflich erworben werden.

K.S.

Tischtennistermine

07.11. 20:15	1. Herren - SV Friedrichsort
11.11. 20:00	4. Herren - TSV Schönbrg II
11.11. 20:00	6. Herren - TSV Schönberg IV
14.11. 20:00	5. Herren - SSV Marina W.
14.11. 20:15	1. Herren - TUS Holst.Quickb.
14.11. 20:15	3. Herren - TUS Howacht
21.11. 20:15	2. Herren - TUS Klausdorf
22.11. 17:00	1. Herren - TSV Brunsbüttel
25.11. 20:00	4. Herren - TSV Lütjenburg IV
25.11. 20:00	6. Herren - Schellhorner G IV
02.12. 20:00	5. Herren - Raisdorfer TSV II
05.12. 20:15	1. Herren - Kieler TTK I

Weihnachtsmarkt am 30. November

und Rübenmus beim SVP !

Freunde der leckeren Hausmannskost kommen auf dem Weihnachtsmarkt am Schloß Hagen am 30. November auf ihre Kosten.

Beim SVP gibt es wieder das leckere Rübenmus, ob pur oder mit Wurst und Kassler, es ist für jeden Appetit vorgesorgt.

Die Zutaten: selbstverständlich aus der Region.

Wegen der Sanierung des Schlosses Hagen haben wir ein beheiztes Zelt auf dem Schlossplatz vorbereitet. Es wird stimmungsvoll geschmückt sein und für Kinder eine Bastelecke mit ausreichend Utensilien bereithalten.



Fußballtermine

08.11. 14:30	SVP I - TSV Hessenstein
22.11. 14:00	SVP I - TSV Plön II
06.12. 14:00	SVP I - TSV Ratorf Passau
13.12. 14:00	SVP I - ASV Dersau II

09.11. 11:30	SVP II - TSV Hessenstein
23.11. 11:30	SVP II - VFL Schwartbuck

Jagdgenossenschaft Probsteierhagen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Probsteierhagen findet **am 27. November 2008 um 20.00 Uhr im Waldgasthof Trensahl** statt. Alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen sind eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenwarts
4. Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands
5. Wahl von 2 Vertretern des Jagdvorstands
6. Jagdessen 2009
7. Verschiedenes

Vertreter benötigen eine schriftliche Vollmacht des Grundeigentümers.

Der Jagdvorsteher



Tennisclub HAGEN

Tennisclub Hagen, 27.10.2008

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! Aufruf an alle Tennisinteressierten!!!

Tennisinteressierte Spielerinnen und Spieler, sowie Anfänger, sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Für die Saison 2009 müssen die Meldungen im Dezember 2008 abgegeben werden.

Tennispielerinnen und Tennispieler, die gerne in der Saison 2009 für den TC-Hagen spielen möchten, melden sich bitte bei:

Sportwart Manfred Hannappel

Alte Dorfstr. 78

24253 Probsteierhagen

Tel.: 04348 / 913580

Mobil: 0160 / 96637504

eMail: tchagen@hannappel.info



Der Nikolaus kommt wieder nach Probsteierhagen



Der CDU-Ortsverband Probsteierhagen lädt alle Kinder und Erwachsenen zur alljährlichen Nikolausfeier am Sonnabend, den 06.ten Dezember um 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz vor

dem kleinen Häuschen ein. Getränke und Essen stehen für ein kleines Entgelt bereit. Kinder, die von dem Nikolaus beschenkt werden möchten, geben ihren Stiefel mit einem Namensanhänger bitte bis zum 2.ten Dezember im Markttreff ab.

CDU-Ortsverband Probsteierhagen

Gewerbeverein Probsteierhagen



e. V.

Gewerbeverein Probsteierhagen sagt „Danke!“

Eine gute Zusammenarbeit unter den Vereinen ist sehr wichtig. Deswegen ist der Gewerbeverein Probsteierhagen dankbar für die Unterstützung des Sportvereins Probsteierhagen bei Veranstaltungen wie das Maibaumaufstellen. Wenn Frau Angelika Schlauderbach, ihre Tochter Jennifer und ihre Helfer mit viel Geduld und Engagement Unterhaltung für die Kinder bieten, können ihre Eltern an den Veranstaltungen teilnehmen, ohne dass die Kleinen Langeweile bekommen.

Daher war es eine besondere Freude für den Vorsitzenden des Gewerbevereins Dirk Rave, dem Sportverein für die Kinderturnstunden einen vielseitig einsetzbaren Kletterbalken überreichen zu dürfen. Wir wünschen den Kindern viel Freude damit.



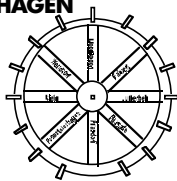
Ein besonderes „Danke schön“ ging auch an Rolf Timm, der als Gründungsmitglied den Gewerbeverein im Vorstand fast 20 Jahre lang mitgestaltet hat. Er hat viel Kraft und Herzblut hinein gesteckt und die Gewerbetreibenden in Probsteierhagen dadurch zusammen gehalten. Bei den immer wiederkehrenden Veranstaltungen wie das Maibaumaufstellen, die Gewerbeschau, der Weihnachtsbaumverkauf und neuerdings das Anleuchten werden die Betriebe den Bürgern von Probsteierhagen nahe gebracht. Wir werden uns bemühen, den Verein in seinem Sinne auch in Zukunft weiterzuführen.

Für das Anleuchten in diesem Jahr fehlt uns noch ein geeigneter Weihnachtsbaum, der wieder vor der Raiffeisenbank am Dorfplatz aufgestellt werden soll. Wer einen Baum in entsprechender Größe abzugeben hat, melde sich bitte bei Dirk Rave unter der Telefonnummer 912773.

Barbara Nack für den Gewerbeverein Probsteierhagen

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagsschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung

**Lauftag 2008**

Am 26. September fand der diesjährige Lauftag der DGS Probsteierhagen statt. Bei idealem Laufwetter zeigten die Schülerinnen und Schüler aller Klassen wieder erfreuliche Ausdauerleistungen. 300 Läuferinnen und Läufer, Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte, machten sich ab 9.30 Uhr auf den Weg durch den Schlosspark. Angefeuert durch die Zuschauer und versorgt durch viele helfende Eltern, die Getränke sowie kleine andere Stärkungen an die Aktiven verteilten, liefen viele Schülerinnen und Schüler länger, als sie es sich vorher zugetraut hatten.



Zwei Drittel der Läuferinnen und Läufer hielten eine Stunde oder länger durch und erreichten somit das Laufabzeichen der Stufe 3. Der Lauftag wurde auch in diesem Jahr wieder von der AOK und dem Förderverein der DGS Probsteierhagen sowie erstmalig auch von „Runner's Point“ unterstützt. Neben der materiellen Unterstützung war aber vor allem die unermüdliche Hilfe der Eltern, die als Streckenposten, Zeitnehmer, Versorgungsstation und Sanitäter fungierten, wichtig für den Erfolg des Lauftages 2008.

B.C.

Gedicht zur Klassenfahrt der vierten Klassen nach Sylt

vom 15. bis 19. September 2008
(entstanden im Deutschunterricht der Klasse 4a)

Manchen gefiel es am besten Burgen zu bauen,
manchen gefiel es am besten nach Seehunden zu schauen.

Manchen gefiel es am besten zu laufen ohne Schuhe und Socken,
manchen gefiel es am besten während der Disco zu rocken.

Manchen gefiel es am besten Bilderrahmen zu verzieren,
manchen gefiel es am besten beim Mikroskopieren.

Manchen gefiel es am besten beim Essen im Speiseraum,
Manchen gefiel es am besten beim Muschelsuchen am Flutensaum.

Manchen gefiel es am besten im Hügelgrab Geschichten zu lauschen,
manchen gefiel es am besten zu hören das Meeresrauschen.

Manchen gefiel es am besten am Kiosk Sachen zu kaufen,
manchen gefiel es am besten am Strand in der Sonne zu ver-schnaufen.

Manchen gefiel am besten die Tischtennisschlacht,
manchen gefiel es am besten zu wandern in der Nacht.

Frag mich nicht, was das Beste war,
die ganze Woche auf Sylt war wunderbar!

(von Janina aus der Klasse 4a)

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
- Der Oberstudiendirektor -

**Chorkonzert der HHS in Schönberg**

Der große Schulchor der Heinrich-Heine-Schule führt unter der Leitung von Heino Tangermann am 16.11.2008 (Volkstrauertag) um 18:00 Uhr in der Schönberger Kirche das 'Requiem' von Karl Jenkins auf. Begleitet wird der Chor durch Mitglieder des Sinfonieorchesters Melsdorf, einstudiert und geleitet von Dr. Gunter Strothmann. Ein Requiem ist ursprünglich eine mittelalterliche Totenmesse, ein Gottesdienst zum Geleit für die Verstorbenen. Das Besondere am 'Requiem' von Karl Jenkins sind das Spiel mit verschiedenen Klangfarben (Orchester u.a. mit 4 Perkussionisten und einer Harfe) und die Einbeziehung zusätzlicher Teile mit japanischen Haikus, die einen Hauch asiatischen Geistes durch die abendländische Tradition wehen lässt.

Am 23.11.2008 um 10:00 Uhr wird der Chor Teile des 'Requiem' im Gottesdienst in Probsteierhagen aufführen, begleitet vom Organisten Roman Reichel.

Adventsliedersingen in der HHS

Das traditionelle Adventsliedersingen findet in diesem Jahr an den Montagen nach den Adventswochenenden um 09:25 Uhr in der Eingangshalle der Schule statt, nicht wie bisher üblich vor dem Unterricht um 07:35 Uhr.

Konzerte der Blue-Notes-Combo

Anlässlich der 775-Jahr-Feier Heikendorfs spielte die Blue-Notes-Combo unter Leitung von Ralf Lentschat auf dem Rathausplatz in Heikendorf Titel aus ihrer aktuellen CD, die mit Unterstützung der Reger-Stiftung Anfang des Jahres vorgestellt wurde. Die CD ist im Sekretariat der Heinrich-Heine-Schule erhältlich. Einen weiteren Auftritt absolvierte die Band

im Rahmen des 3. Kieler Schulleitungs-Symposiums im Auditorium Maximum der CAU Kiel. Die musikalische Professionalität beeindruckte das bundesweite Auditorium und führte zudem der anwesenden Ministerin Ute Erdsiek-Rave eindrucksvoll vor, dass es sich angesichts der allgemeinen Bildungsdebatte lohnt, auch weiterhin in AG-Stunden zu investieren, anstatt die Möglichkeiten der Schulen (wie erkennbar) immer weiter zu einzuschränken. Die Musiker der Combo führten in der Pause ein angeregtes Gespräch mit dem Gastredner Prof. Dr. Manfred Weiß von der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main, der die Zeit nach seinem Vortrag nutzte, sich als begeisterter Hobby-Schlagzeuger zu offenbaren und ausführlich zu fachsimpeln. Er versprach Blue Notes im Gegenzug für die Combo-CD eine CD von John Evers („Die Story vom Jazz“) mit einer umfassenden Darstellung des Jazz, die die Schule inzwischen erreicht hat. Vielen Dank!

Klaus Wöhler

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Kaum drinnen....

Kaum waren die Boote im Mai zu Wasser gelassen, ein paar Törn's im Sommer auf dem Passader See gesegelt, hieß es schon wieder „Absegeln“. Der Seglerverein „Passee“ hatte am 4. Oktober 2008 zum Absegeln eingeladen. Es trafen sich Jung und Alt um gemeinsam die Vereinsboote zu reinigen, abzutakeln und aus dem Wasser zu heben.

Alle Schwimmwesten wurden auf dem Trockenboden zum Überwintern aufgehängt. Die Optimisten Boote (Opti) wurden im Winterlager verstaut und die Jollen auf einen überdachten Stellplatz für den Winter eingelagert. Nach dem die Boote versorgt waren, wurde noch das Vereinsgelände aufgeklärt oder wie der Seemann sagt „Klar Schiff“ gemacht. Zwischendurch wurden die letzten Würstchen gegrillt und der Getränkevorrat aufgelöst.



Gemeinsam wurden die Boote aus dem Wasser gehoben.

Nun kehrt wieder (Segel-) Ruhe auf dem Passader See ein. In der Winterpause trifft man sich zum Klönschnack an jedem 1. Freitag im Monat im Restaurant Irrgarten.



„Klar Schiff“ gemacht und jetzt kehrt (Segel-)Ruhe auf dem See ein.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, klicken Sie unsere Homepage an www.seglervereinpassee.de oder www.probsteierhagen.de unter Ortsseiten, Vereine und Verbände „Seglerverein Passee“

Peter Spiegler



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Dämmerungszeit – Einbruchszeit

Mit dem frühen einsetzen der Dämmerung steigt wieder die Gefahr von Einbrüchen. In der Regel werden durch die Täter Häuser aufgesucht, die offenbar leer sind. Um hier ein bisschen vorbeugen zu können, versuchen Sie den Eindruck zu vermitteln, dass jemand im Hause ist. Dies kann zum Beispiel durch Zeitschaltuhren an Lampen in von außen nicht einsehbaren Räumen sein. Vermeiden Sie nach Möglichkeit, dass bereits beim Vorbeifahren erkannt werden kann, dass niemand da ist. Dies kann die leere Garage mit offenem Tor sein. Seien Sie aufmerksam, wenn sich in der Nachbarschaft Personen aufhalten, die dort aus Ihrem Gefühl heraus nichts zu suchen haben. Melden Sie Ihre Beobachtungen sofort über den kostenfreien Polizeiruf 110. Die Kollegen der Einsatzleitstelle leiten dann auf jeden Fall eine Überprüfung der gemeldeten Beobachtungen ein. Es wird lieber einmal mehr ein Hinweis überprüft, wenn dadurch eine Tat verhindert werden kann.

Aus den Dienstbüchern

Mit viel Glück niemand verletzt

Nachdem eine Zeit lang auf der Kreuzung Wendtorf / Stein keine Unfälle passiert sind, kam es im Oktober zum zweiten Unfall in diesem Jahr. Ein aus Wendtorf kommender Fahrzeugführer übersah trotz des Stoppschildes einen von der Marina kommenden PKW. Bei dem Zusammenstoß entstand

hoher Sachschaden, verletzt wurden die Beteiligten nur leicht. Die Beschilderung der Kreuzung wurde durch die Straßenmeisterei Klausdorf wieder einmal erneuert.

Immer wieder Wildunfälle

Trotz aller Warnhinweise in der Presse und auch im Radio wird offenbar immer noch zu schnell gefahren. Die eingeteilten Nachtdienste nehmen bis zu 5 Wildunfälle in der Probstei auf. Dies auch in Bereichen, auf denen durch die Beschilderung besonders auf den Wildwechsel hingewiesen wird. Passen Sie bitte Ihre Geschwindigkeit den örtlichen Verhältnissen an.

Nach Wildunfall weiter gefahren

Auf der B 502 kam es zu einem Wildunfall, bei dem ein Wildschwein angefahren wurde. Der Fahrzeugführer setzte seine Fahrt nach dem Zusammenstoß einfach fort und ließ das schwer verletzte Tier auf der Fahrbahn liegen. Die eingesetzte Streife fand an der Unfallstelle nach einem Anruf eines anderen Verkehrsteilnehmers das verletzte Tier vor. Es musste durch die Kollegin erschossen werden, da kein Jäger zu erreichen war. An der Unfallstelle wurde dann beim „Aufräumen“ das vordere Kennzeichen des Verursacherfahrzeuges gefunden. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Verschmutzte Fahrbahnen

Bei der Bestellung der Felder kommt es leider immer wieder zu erheblichen Fahrbahnverschmutzungen. Das nicht immer und überall eine vollkommen saubere Fahrbahn zu erwarten ist, dürfte jedem klar sein. Schlichtweg eine „Sauerei“ ist es, wenn die unvermeidbaren Gefahrenstellen zum großen Teil aus Bequemlichkeit nicht durch das Aufstellen von Schildern abgesichert werden. Irgendwann ist es dann auch mal mit der Geduld vorbei und die Verursacher werden wohl zur Kasse gebeten werden müssen. Vielleicht hilft das ja, um die Verursacher zu sensibilisieren.

Rüdiger Boll, phk

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im Oktober:

02.10.08, 9.50 - 11.00 Uhr, Probsteierhagen, OT Bokholt: Lenzen eines Kellers nach starken Regenfällen, Löschgruppenfahrzeug und Einsatzleitwagen, 7 Feuerwehrangehörige.

11.10. 08, 18.56 -19.35 Uhr, Probsteierhagen: zusätzliche Absicherung des Laternenumzuges durch den Einsatzleitwagen, 3 Feuerwehrangehörige.

14. Oktober, Flash-over Training in Wankendorf:

Im Industriegebiet von Wankendorf ist vor einigen Jahren ein Übungsplatz für die Feuerwehren entstanden. Hier können sich die Feuerwehrleute nach Herzenslust austoben, ohne jemanden zu stören. So wird das verwendete Wasser wieder aufgefangen und für die zu entfachenden Feuer werden getrocknete und unbehandelte Paletten verwendet. Neben dem Brandgewöhnungscontainer gibt es noch die Version für den

fortgeschrittenen Atemschutzgeräteträger. Hier wird der so genannte „Flash-over“ simuliert. Darunter versteht man die Entstehung von gefährlichen Brandgasen in einem geschlossenen Raum, die dann bei plötzlicher Sauerstoffzufuhr durchzündeln. Wenn der Sauerstoffvorrat bei einem Brand weitestgehend aufgebraucht ist, glimmt der Brand nur noch so vor sich hin. Dabei entstehen brennbare Rauchgase, die dann von der Decke abwärts den Raum ausfüllen. Sollte nun jemand, z. B. ein Feuerwehrmann, den Raum betreten und die Tür nichts ahnend öffnen, so können sich die Rauchgase mit dem einströmenden Sauerstoff an der noch vorhandenen Glut entzünden, der so genannte „Flash-over“. Dabei entstehen extrem hohe Temperaturen, die bei falscher Verhaltensweise lebensgefährlich sind. Das richtige Verhalten wiederum wird in dieser Anlage geübt. Voraussetzung ist zum einen die mehrfache Teilnahme am „normalen“ Brandgewöhnungscontainer sowie die Kenntnisnahme der vorherigen Belehrungen und Anweisungen. In diesem Jahr fiel der jährliche Termin in die Ferien, sodass die Angehörigen der Jugendfeuerwehr sich dieses Spektakel auch mal ansehen konnten und durch Aufbau der Wasserversorgung uns hilfreich unterstützen konnten. Während der Flash-over Simulation konnten sie das Geschehen von außen durch die geöffnete Containertür gut beobachten. Insgesamt zog sich das Training mit Theorie und Nachbereitung über ca 3 Stunden hin, sodass wir gegen 23 Uhr wieder zuhause waren.

Hydrantenkontrolle am 18. Oktober:

Alljährlich vor Beginn der Winters werden die Hydranten im Gemeindegebiet winterfest gemacht. Insgesamt haben wir ca 100 Hydranten in der Gemeinde, sowohl als Oberflurhydrant (grauer Stutzen mit rotem Deckel) oder als Unterflurhydrant (Anschluß unter ovalem Deckel). Diese wurden im Auftrag des Wasserwerks von der Feuerwehr überprüft. Das bedeutet Spülen, Einfetten der Kontaktflächen, sowie Einlegen einer Plastikfolie unter die Ventildeckel. Damit soll das Festfrieren der Deckel vermieden werden. Alle Abweichungen, die zu Funktionsstörungen führen, wurden erfasst und ans Wasserwerk gemeldet. Auch hier wurden wir tatkräftig von der Jugendfeuerwehr unterstützt. Mit 5 Trupps ging es aufgeteilt nach Gebieten den Hydranten zu Leibe. Insgesamt dauerte die Aktion mit Pause ca 5 Stunden und wir hoffen, dass es dabei nicht zu möglichen Unannehmlichkeiten in der Wasserversorgung gekommen ist. Schließlich dient diese Aktion der Sicherheit im Sinne einer sicheren und schnellen Wasserversorgung im Einsatzfall.

Ehrenwehrlführer Wilfried Harder feierte seinen 70 Geburtstag:

Am 14. Oktober feierte unser Ehrenwehrlführer Wilfried Harder (Kennzeichen: weißer Passat der Firma Arendt!!) seinen 70. Geburtstag. Wehrlführer Andreas Hinz gratulierte im Auftrag Wehr und überreichte einen Präsentkorb. Wilfried ist im Mai 1960 der Feuerwehr beigetreten und somit noch ein Feuerwehrmann der alten Garde, für die die Feuerwehr quasi eine Lebenseinstellung ist. Im Lauf der Zeit hat er alle nötigen Lehrgänge absolviert und wurde 1980 Gemeindewehrlführer als Nachfolger von Jochen von Bonin. Dieses Amt hat er dann bis 1996 ausgeübt. In seine Zeit fielen viele wichtige Anschaffungen und Neuerungen. Ganz wesentlich ist hier der Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses 1983 und 1988 die Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges zu nennen. Ferner wurden die ersten Funkalarmempfänger eingeführt. 1997 wurde er dann zum Ehrenwehrlführer ernannt. Bei wich-

tigen Anlässen schaut er immer noch im Gerätehaus vorbei und steht uns mit Rat und Tat zur Seite. Wir gratulieren nochmals an dieser Stelle und wünschen vor allem Gesundheit und viel Spaß am weiteren Feuerwehrgeschehen.

Termine im November:

- 1.11.08 20.00 Uhr:** Feuerwehrball im Irrgarten
11.11.08 19.30 Uhr: Erste Hilfe
16.11.08 10.00 Uhr: Volkstrauertag
25.11.08 19.30 Uhr: Brennen und Löschen / tragbare Leitern

*I. Stoltenberg, LM
Schriftwart*



Getreidesträube-Binden für den Erntedank-Gottesdienst

Am Donnerstag, den 2. Okt. 2008 trafen sich 14 Frauen um 9 Uhr bei Karen Kähler-Sye, um unsere alljährlichen Getreidesträube für den Erntedank-Gottesdienst zu binden. Das Getreide sah goldgelb aus, da es von unseren Mitgliedern vor dem großen Regen geschnitten war. Dafür nochmals herzlichen Dank ebenso den Landwirten, die ihre Flächen dafür zu Verfügung gestellt haben. Es wurden auch Getreidegarben und -sträube zum Ausschmücken der Kirche gebunden. Mit einem kleinen 2. Frühstück, wo viel Zeit zum Reden war, klang der gemütliche Vormittag aus.



Die Kirche wurde zum Erntedank-Gottesdienst mit den Früchten des Feldes von den Probsteierhagener Landfrauen geschmückt und war eine Augenweide. Vielen Dank an die Landfrauen, die mitgeholfen haben!

Karen Kähler-Sye/Renate-M. Jacobshagen

Einladung für Nov. und Dez. 2008

Heikendorf, den 14. Okt. 08

Liebe Mitglieder,
ein paar goldene Oktober-Tage haben wir genießen und die Herbstarbeiten im Garten erledigen können. Wir möchten Sie zu unseren Veranstaltungen im November und zu unserer Weihnachtsfeier einladen.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Veranstaltung am 1. Nov. 2008 in Neumünster zum 30jährigen Bestehen des KLFV Plön ausfallen muss, da die Zahl der Anmeldungen zu gering war. Schade!!

Unsere Themen und Termine sind:

**Seniorencafé im neugestalteten Waldgasthof Trensahl
Mittwoch, den 5. Nov. 2008 um 15 Uhr**

Wir möchten für unsere älteren Mitglieder, die nicht mehr so mobil sind, ein gemütliches Kaffeetrinken anbieten. Dazu steht ein Hol- und Bringedienst aus jedem Ort zur Verfügung. Natürlich sind auch alle anderen Mitglieder herzlich eingeladen, den neugestalteten Waldgasthof kennenzulernen. Kaffee und Kuchen 5.- €, Kaffee und Torte 5,50 €

Marlene Scheeler wird einige Fotos von Veranstaltungen aus diesem Jahr zeigen. Anmeldungen bei Karen Kähler-Sye (04344 1494) oder Susanne Heimann (0431 24 3822). Bitte geben Sie an, ob Sie abgeholt werden möchten.

Beachten Sie bitte den geänderten Termin für den Stammtisch!

**„Stammtisch im November“ am Mittwoch, den !!12.Nov.!!
2008 um 19.30 Uhr im Lutterbeker**

Das Thema aus dem September wird nun nachgeholt.

Thema: „Wer ständig sucht, kommt nicht zum Arbeiten“.
„Ordnung statt Chaos, Finden statt suchen, Konzentration statt Irritation“, das sind die Punkte, wo uns Frau Friderike Opitz, Laboe, ihre professionelle Hilfe anbieten kann.

**„Mit dem Herzen gehen – Der Gang des neuen Menschen“
Mittwoch, den 19. Nov. 2008 um 15 Uhr in Suckows Gasthof.**

Wir haben Dr. Peter Greb, Arzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren und Leiter der von ihm gegründeten Gangschule „GODO“ in Kiel eingeladen. Er wird uns die von ihm entwickelte neue Bewegungsart durch vorfuß-betontes Ballenabrollen erläutern und erklären, weshalb dieser „Gang des neuen Menschen“ friedlich, fröhlich, leicht, aufrecht und würdevoll ist. Viele auch chronische Krankheiten können durch diese neue Gangart gelindert werden.

Tipp: Am Samstag, den 29. Nov. 08 wird ab 16 Uhr auf der Bühne des Bürgerparks im „Weihnachtsdorf“ Wanderup die Versteigerung der geschweißten LandFrauen-Blumen von der Landesgartenschau stattfinden. Die Auktion ist zugunsten der Kinderhospize in S-H gedacht.

Unsere Weihnachtsfeier wird am Mittwoch, den 3. Dez. 08 um 15 Uhr in Suckows Gasthof, Probsteierhagen sein. Wir haben den Probsteier Landfrauenchor eingeladen, der zusammen mit uns eine gemütliche Feier mit weihnachtlichen Liedern, Geschichten und Gedichten gestalten möchte. Bitte melden Sie sich alle **rechtzeitig bis zum 28. Nov.** bei Ihren Ortsvertrauensdamen an!!!

Für Ihre Planung im nächsten Jahr: Der KLFV Plön plant eine Reise vom 12. bis 21. Mai 2009 nach Venedig und an den Gardasee (Preis 969.- €). Informations- und Anmeldeformulare werden bei den nächsten Veranstaltungen ausliegen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen bei unseren Veranstaltungen im November und Dezember und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr mit hoffentlich guter Gesundheit.

Im Namen des gesamten Vorstands
Renate-M. Jacobshagen



Einladung zum Eisbeinessen

Am 21.11.2008 um 18.00 Uhr in Probsteierhagen – Suckow`s Gasthof

Preis pro Person 10,50 €, Alternativ wird Schnitzel mit Beilagen gereicht

Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis zum 13.11.2008 erbeten bei folgenden Kameraden:

Armin Helm	Klaus Brüdt
Jürgenskoppel 27	Pommernring 1c
24253 Probsteierhagen	24253 Probsteierhagen
Tel./Fax: 04348 – 7253	Tel.: 04348 - 8332
E-mail: arminhelm@freenet.de	

gez. Tanja Scherag, Schriftführerin

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381 - 90 40 12



Neues aus der Gruppe Probsteierhagen

Zu unserer Schweißprüfung/20 Std. im Segeberger Staatsforst in Boostedt hatten sechs Gespanne gemeldet. Vier aus unserer Gruppe und zwei Gespanne aus der Gruppe Kiel II. Es wurde den ganzen Sommer eifrig daraufhin gearbeitet und so mancher verzweifelte schon im Vorwege an den vielen Verleitungen und der Stöberlust seines Teckels. Aber mutig wurde zur Prüfung gemeldet und die Mühe wurde belohnt. Pünktlich morgens um 8 Uhr am Prüfungstag konnte unser Prüfungsleiter, Karl-Heinz Grähler, die Hundeführer, die Richter: Regina Rathje (Obmann), Eckhard Ott, Richteranwälter Thomas Petersen und die Helfer begrüßen. Nachdem der „formelle Teil“ und die Auslosung beendet waren, konnte es auf

die 1. Fährte gehen. Nach dem 3. Gespann machten wir eine ausgiebige Frühstückspause. Wir hatten nun 3 Gespanne in den Preisen. Es war wie erwartet mehr wie schwer für alle Hundeführer. Einige trauten ihren Teckeln nicht, bei anderen fing der Hund an zu stöbern. Hund Nr. 4 bestand die Prüfung leider nicht. Das Wort Schweißarbeit völlig falsch verstanden „Jungjägerin“ Monika. Schweißnass aber überglücklich kam sie mit ihrem Botis zum Stück. Ebenso überglücklich Sabine mit Violette, dem Basset fauve de Bretagne, einem französischen Niederlaufhund. Erstaunt und erschrocken über die Kirrungen, die vielen Wechsel und Verleitungen kamen die Beiden jedoch sicher zum Stück. Weidmannsheil an alle unsere Hundeführer. Zum Abschluss in unser Suchenlokal „Der Waldkater“ in Boostedt. Nachdem die „Schularbeiten“ erledigt waren, wir gegessen hatten, wurde die Spannung immer größer. Frau Rathje besprach jedes Gespann und gab die Ergebnisse bekannt: **Suchensieger wurde „Botis Klostermann vom Todten Moor FCI“**, Bes.: Monika (Führerin) u. Horst Klostermann **75 Pkt., 2. Preis**. Es wurden weiterhin noch ein 2. Preis und drei 3. Preise vergeben.



Am 14. Nov. findet unser Grünkohlessen mit vielen Ehrengästen statt. Wir feiern unser 10. jähriges Bestehen im „Bahnhofshotel Schönberg“. Dazu nächstes Mal dann mehr.

Weitere Info und viele Bilder und Berichte über unsere Gruppe unter: www.teckelklub-probstei.de

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **10. November und 01. Dezember.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr

Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr
Ihr Bücherbus-Team Susanne Stökl und Hannes Rodrian!	

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman für Erwachsene:

Waldis, Angelika: Die geheimen Leben der Schneiderin. – Kein und Aber, 2008.

Die Schneiderin Jolie hat sich in ihrem Leben fest eingerichtet. Tag für Tag sitzt sie in ihrem Nähatelier und ändert die Kleider der Leute. Doch dann kommt mitten in den Festvorbereitungen zum 80. Geburtstag der Eltern durch ein mysteriöses Paket plötzlich Franz ins Spiel. Franz – der vielbewunderte ältere Bruder, der vor 30 Jahren einfach nicht mehr vom Schwimmen im See zurückkam. Was, wenn Franz damals gar nicht ertrunken ist, wie alle behaupten? Für Jolie beginnt eine abenteuerliche Suche, in deren Verlauf sie erkennt: Auf ewig lässt sich die Welt nicht auf Distanz halten, manchmal ist es nötig, das eigene Leben aufzutrennen.

Sachbuch für Erwachsene:

Rohrbach, Carmen: Muscheln am Weg: Mit dem Esel auf dem Jakobsweg durch Frankreich. – Frederking & Thaler, 2008.

Millionen von Menschen sind seit dem Mittelalter auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela gepilgert, geleitet von der Jakobsmuschel, dem Symbol des Weges. Carmen Rohrbach hat den spanischen Teil der Strecke bereits erwandert und folgt nun dem 700 Kilometer langen Abschnitt von der Auvergne bis zu den Pyrenäen. Begleitet von Esel Chocolat, gerät die Fußreise zu einer intensiven Begegnung mit Land und Leuten. (ERD 517 R)

Jugendroman:

Dowd, Stobhan: Der Junge, der sich in Luft auflöste. – Carlsen, 2008.

Teds Familie bekommt von einer Tante und deren Sohn Salim Besuch. Das Reihenhaushaus ist winzig, die Tante laut und streitsüchtig, und so plant man einen Ausflug, um der Enge zu entgehen. Bei der Fahrt mit dem Londoner Riesenrad jedoch verschwindet Salim auf mysteriöse Weise. Ted, der autistische Ich-Erzähler, und seine große Schwester Kat verfolgen jede Spur, um Salim zu finden. Dabei spielen der Dodo, das Wetter und 18 Fotos von einer Wäscheleine auch eine Rolle. (ab 12 Jahren)

DVD für Erwachsene:

My Blueberry Nights /Regie: Wong Kar Wai. – 2008.

Alles beginnt mit einem Stück Apfelkuchen in einem kleinen Café: Elizabeth (Norah Jones) hat ihre Liebe verloren, und der Café-Besitzer Jeremy (Jude Law) ist für mehrere Nächte ihr verständnisvoller Zuhörer. Eines Tages ist Elizabeth verschwunden – auf einem Abenteuertrip quer durch die USA, einfach um zu vergessen. My Blueberry Nights erzählt von der Suche einer jungen Frau nach der wahren Liebe. Eine sehr sehenswerte DVD.

PASSADE

De Lütt Klabauters

Riesige Freude bei den Passader Kindern: Eine großzügige Spende des Passader Backhauses zum **2. Platz im Strohhfiguren-Wettbewerb** ermöglicht es, nun auch direkt am See spielerisch Brote und Kuchen zu verkaufen. Ein hübsches, neues **Holzspielhaus** mit großem Verkaufstresen schmückt seit Anfang Oktober den **Spielplatz am See**. Gefertigt wurde es von der Behindertenwerkstatt Eiderheim in Flintbek.



Herzlichen Dank an das Passader Backhaus!

Der Geldgewinn des Strohhfigurenwettbewerbs ist somit noch offen und soll ebenso in den Spielplatz fließen. Im Frühjahr 2009 wird über ein weiteres Spielgerät entschieden.

Sehr gefreut haben wir uns auch über die rege Teilnahme am diesjährigen **Laternenfest**.

Wir danken der freiwilligen Feuerwehr Passade sowie den Helfern und der musikalischen Begleitung! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

*Eure „Lütt Klabauters“
-Silke Meyer-Perkams-*

Herbstzeit - Lesezeit - Kaffeezeit

Am Samstag, 22.11.2008 findet im Dorfgemeinschaftshaus in Passade ab 14.00Uhr ein Büchercafé statt. Wir bieten beste Lektüre und besten Kuchen zu günstigen Preisen. Auf einen schönen Nachmittag mit ganz vielen Besuchern freut sich das Team vom Frauenstammtisch Passade.

Ulrike Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **11. November und 02. Dezember.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!*

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung der Gemeindevertretung Passade

am 24. September 2008

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung: Bgm. Hagen Klindt, GV. Gerd Rönna, GV'in Annette Blöcker, GV'in Yvonne Arendt, GV. Torsten Foltz, GV'in Kathrin Heintz, GV'in Katrin Weber, GV. Andreas Schülke, GV. Ulf Brandt

Schriftführer: Herr Jahn

Beginn: 19.30 Uhr **Ende:** 21.00 Uhr

Bürgermeister Klindt begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, das Publikum und Frau Schmidt von der Presse.

Er stellt fest, dass die Einladung allen form- und fristgerecht zugesandt wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Frau Nicolai fragt nach der Zuständigkeit für die Reinigung der Rinnsteine und Straßenabläufe. Bürgermeister Klindt teilt dazu mit, dass für die Rinnsteinreinigung die angrenzenden Grundstückseigentümer zuständig sind und für die Straßenabläufe die Gemeinde.

Es wird angeregt, die Straßenreinigungssatzung in den Ortsnachrichten zu veröffentlichen.

TO-Punkt 2: Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 23.04.08 und 05.06.08

Einwände gegen die Niederschriften werden nicht erhoben.

TO-Punkt 3: Erlass der Nachtragshaushaltssatzung 2008

Finanzausschussvorsitzender Gerd Rönna erläutert die Notwendigkeit der Nachtragshaushaltssatzung.

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Passade für das Haushaltsjahr 2008

Stimmenverhältnis: einstimmig, 9 dafür

TO-Punkt 4: Wahl der Vorsitzenden für die Ausschüsse gemäß Hauptsatzung

Bürgermeister Klindt schlägt für den **Bau- und Wegeausschuss Gemeindevertreterin Annette Blöcker** als Vorsitzende vor.

Die Gemeindevertretung wählt Annette Blöcker bei eigener Enthaltung einstimmig zur Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses

Stimmenverhältnis: dafür = 8 dagegen = Enthaltung = 1
Als **bürgerliche Mitglieder für den Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen werden Hauke Klindt, Edeltraut Kalies und Swantje Sawierucha** vorgeschlagen. Die vorgenannten bürgerlichen Mitglieder werden einstimmig gewählt.

Stimmenverhältnis: einstimmig, 9 dafür

Bürgermeister Klindt schlägt für den **Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen Gemeindevertreterin Kathrin Heintz** als Vorsitzende vor.

Die Gemeindevertretung wählt Kathrin Heintz bei eigener Enthaltung einstimmig zur Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Gemeinwesen

Stimmenverhältnis: dafür = 8 dagegen = Enthaltung = 1

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „südlich der Straße Achtern Kroog und östlich der Straße An de Laak“. Hier: Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Klindt erläutert die Sitzungsvorlage. Die Landesplanung hatte der Planungsanzeige zur Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Zustimmung erteilt. Die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 3 soll im Parallelverfahren durchgeführt werden.

Von den Einwohnern der Straße Achtern Kroog und Frau Pieper wird angeregt, den Baustellenverkehr während der gesamten Bauausführung nicht durch die Straße Achtern Kroog führen zu lassen. Bürgermeister Klindt sagt zu, diese Anregung entsprechend zu berücksichtigen. Außerdem teilt Bürgermeister Klindt den betroffenen Einwohnern mit, dass sie im Laufe des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes während der Bürgerbeteiligung und der Offenlegung des Planes ausreichend Gelegenheit haben, ihre Anregungen und Bedenken der Gemeinde gegenüber mitzuteilen. Es wird aber klargestellt, dass dieser B-Plan als 2. Bauabschnitt planerisch im Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 2 (1. Bauabschnitt) steht.

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „südlich der Straße Achtern Kroog und östlich der Straße An de Laak“ (Aufstellungsbeschluss).

Stimmenverhältnis: dafür = 8 dagegen = 1 Enthaltung = 0
Bürgermeister Klindt schlägt vor, das Planungsbüro Planungswerkstatt Nord, Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Homeyer aus Kiel mit der Planausführung zu beauftragen.

Stimmenverhältnis: einstimmig, 9 dafür

TO-Punkt 6: Erlass der 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

Bürgermeister Klindt erläutert die Sitzungsvorlage.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen der Vorlage zum Erlass der Änderungssatzung zur Kenntnis und beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung laut Anlage.

Stimmenverhältnis: einstimmig, 9 dafür

TO-Punkt 7: Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

Bürgermeister Klindt erläutert die Auswirkungen des Landesentwicklungsplanes für die Gemeinde Passade und informiert aus dem Arbeitspapier des SHGT.

Da aber noch einige Fragen offen sind, wird die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan zur Beratung und Entscheidung an den Bau- und Wegeausschuss übergeben.

Stimmenverhältnis: einstimmig, 9 dafür

TO-Punkt 8: Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Klindt teilt mit, dass sich die zusätzliche Markierung einer 30-Zone auf die Fahrbahn verschieben wird, da eine Sanierung der Schwarzdecke vorgesehen ist.

Die Einwohner regen eine Ausweisung als „Spielstraße“ im Neubaugebiet an. Die Gemeindevertretung gibt diese Anregung zur Entscheidung an den Bau- und Wegeausschuss weiter.

Bürgermeister Klindt bedankt sich bei den Strohfigurenbauern für den 2. Platz und bei der Jugendfeuerwehr für den Gewinn eines Nachtmarsches in Wendtorf.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

02. Oktober 2008 Laterne laufen

03. Oktober 2008 Fahrradtour

Bürgermeister Klindt schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 21.00 Uhr.

gez. Dennis Jahn

Schriftführer

gesehen: gez. Sönke Körber, Amtsdirektor

gez. Hagen Klindt

Bürgermeister

1. Kieler Wasserski- Club e.V.

Mitglied im
Deutschen Wasserski- und
Wakeboard-Verband e.V.
Landessportverband S.-H. e.V.
Sportverband Kiel e.V.
Kreissportverband Plön e.V.



Wasserski-Club beendet erfolgreiche Saison

Wieder heißt es: „Tschüss“ – die 47. Wasserskisaison ist mit dem 15. Oktober zu Ende!

Da in diesem Jahr der 1. Mai und der Vatertag zusammenfielen, und die Saison immer erst ab 20. Mai beginnen darf, fand leider kein Vatertagsfest statt, was nicht nur von den Mitgliedern sehr bedauert wurde. Die dadurch für den Sport so wichtigen Einnahmen entfielen, und der geplante Bau eines neuen Startpontons, sowie andere Investitionen mussten wieder einmal verschoben werden, zumal der Um- und Einbau des behindertengerechten WC's ins Clubhaus auch teurer wurde, als veranschlagt.

Mit dem Sommerfest, das der 1.Kwsc zusammen mit dem Tourismusverband Probstei e.V. und der Gemeinde Passade als Start in die „Probsteier Korntage“ am 26. Juli ausrichtete, konnte dann der Höhepunkt der Saison 2008 gesetzt werden! Super Wetter, tolle Gäste – die Mitglieder, deren Partner und Freunde des Vereins sorgten für problemlose Bewirtung und interessante Programmpunkte auf dem Wasser und an Land. Diese erstmalige Zusammenarbeit mit dem Tvb und mit der Gemeinde war für alle lehrreich, interessant und sehr erfolgreich. Viele Gäste fanden durch dieses Fest mit dem Start in die „Probsteier Korntage“ erstmals den Weg auf die Clubhauswiese an den Passader See und waren begeistert. Das von Frau Danker zur Verfügung gestellte Gelände bot den schönsten Rahmen für diese Veranstaltung, um deren Ausrichtung sich die Gemeinde Passade beworben hatte. An den „Passader See in Flammen“ zum Abschluss des Festes werden sich sicher alle mit „Gänsehautgefühl“ erinnern.

Diese Veranstaltung hat das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein, mit vielen im Dorf und auch mit dem Tourismusverband verstärkt und wird hoffentlich noch lange wirken. Das schöne Wetter brachte dann wieder viele Gäste/Urlauber an den Wochenenden, die sich nach Rückkehr in ihre Heimatorte gern daran erinnern, dass sie in Passade das Wasserski-laufen gelernt bzw. vervollkommen haben.



Mit einer viel versprechenden Jugendriege und Neuzugängen sind alle Altersgruppen zwischen 9 und über 70 Jahren vertreten.

Die Saison 2008 war wieder sehr harmonisch und erfolgreich und lässt hoffen, dass der Verein in ca. 3 Jahren sein 50jähriges Bestehen feiern können.

Änne Rachau

PRASDORF

Der Bücherbus kommt

Der **Bücherbus** war am Montag, den 03. November 2008 schon da.

Er kommt aber noch einmal, und zwar am **Montag, den 24. November 2008** und dann hält er

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Sparclub „Hol di ran“

Liebe Sparerinnen und Sparer, der letzte Spartag in diesem Jahr ist **Mittwoch, der 12.11.2008**. Wir laden alle Sparerinnen und Sparer herzlich zu unserem Sparclub-Fest am **Sonntag, den 6.12.2008 um 19.00 Uhr** ins Dörpshaus ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen für unser Fest nehmen wir gerne ab sofort jeden Mittwoch, letztmalig am 12.11.08, entgegen.

Erika, Christiane, Angelika, Susanne und Iris

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am 30.09.2008 fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Ein Tagesordnungspunkt befasste sich mit dem ständigen Gesprächsthema in der Gemeinde: „zu schnelles Fahren im Ortsbereich und somit die Gefährdung von Kindern und Fußgängern“. Unsere Gemeinde ist durch entsprechende Beschilderung als flächendeckende Tempo-30-Zone gekennzeichnet. Allen Führerscheininhabern dürfte somit bekannt sein, dass hier dann auch mit Tempo 30 (in Worten : dreißig) zu fahren ist. Bemerkenswert ist, dass sich Ortsunkundige in der Regel hieran halten. Das heißt im Umkehrschluss, dass hier leider Ortskundige oder Anwohner offensichtlich zu schnell fahren. In den Beschwerden, die auch ich immer wieder erhalte, werden deshalb häufig polizeiliche Geschwindigkeitskontrollen und bauliche Änderungen wie Aufpflasterungen oder optische Einengungen gefordert. Hiermit wird sich der Umwelt- und Bauausschuss noch in Kürze beschäftigen. Ich könnte mir allerdings auch eine Lösung wie in Barsbek vorstellen: ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät, das den Fahrerinnen und Fahrern optisch auf recht eindrucksvolle Weise ihr Fehlverhalten aufzeigt. Vielleicht könnten sich ortsansässige Unternehmen ja für ein Sponsoring erwärmen?

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde während der Gemeinderatssitzung wurde bemängelt, dass in den öffentlichen Mülleimern Tüten mit Hundekot abgelegt wird. Grundsätzlich ist es ja schon einmal sehr zu begrüßen, dass die Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht einfach an Ort und Stelle liegen lassen. Gleichwohl ist auch schon mehrfach in den Ortsnachrichten darum gebeten worden, die Sch.... nicht nur einzusammeln, sondern auch zu Hause zu entsorgen.

Ich möchte diese Beschwerde eines Bürgers noch einmal zum Anlass nehmen und um zukünftige Beachtung bitten.

Ebenfalls während der Gemeinderatssitzung wurde mehrheitlich beschlossen, die Fenster im Dörpshus nach 27 Jahren auszutauschen. Regelmäßige Nutzer des Dörpshus werden die Wasserlachen nach längeren oder schweren Regengüssen bemerkt haben. Die Fenster sollen in der 48. Kalenderwoche ausgetauscht werden. Dazu ist es erforderlich, dass das **Dörpshus vom 24.11. bis 26.11.2008** gesperrt wird. Ich bitte die Klönschnack-Damen, die Tänzer und den Miniclub um Verständnis für diese Maßnahme.

Holzheizer: aufgepasst! Der gemeindeeigene Knick im Mühlenredder (links vor der Brücke über die Hagener Au) soll geputzt werden. Wer sich für Knickholz zum Selbstschlagen gegen angemessene Kostenbeteiligung interessiert, melde sich bitte bis zum 22. November 2008 bei mir (Tel. 4657) oder bei Klaus-Peter Sye (Tel. 9107). Als unabhängige und vor allem sachkundige Stelle für die Preisfindung agiert unser Umweltbeauftragter Jürgen Volkmann.

Am **Sonntag, den 16. November 2008**, begehen wir den diesjährigen **Volkstrauertag** mit einer Kranzniederlegung um 11.00 Uhr am Mahnmal in der Dorfstraße. Wir gedenken auch in diesem Jahr der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Nach der Kranzniederlegung und der Gedenkrede, die in diesem Jahr vom Ortsvereinsvorsitzenden der CDU, Herrn Claus Plagmann, gehalten wird, lade ich Sie / Euch sehr herzlich zu einer kurzen Einkehr in das Feuerwehrgerätehaus ein, wo der Vorsitzende der Totenbeliebung Prasdorf von 1759, Torben Klindt, für alle ein wärmendes Getränk (oder auch mehrere ?) vorbereiten wird.

Anlässlich des **Volkstrauertages** wird der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein in der Zeit vom 01.11. bis 30.11.2008 seine diesjährige Haus- und Straßensammlung durchführen. Wie in den Vorjahren hat sich auch in diesem Jahr wieder unsere Mitbürgerin, Frau Erika Boldt, freundlicherweise zur Verfügung gestellt, um in Prasdorf zu sammeln. Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr wieder diese sinnvolle Arbeit für den Frieden und für die Verständigung zwischen den Völkern.

Den üblichen Hinweis auf die Räum- und Streupflicht erspare ich Ihnen diesmal. Gleichwohl möchte ich darauf aufmerksam machen, dass bei Einsetzen des Winters gerne wieder Sand vom Spielplatz zum Streuen der Fußwege entnommen werden kann.

Das war es dann auch schon wieder von mir.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer
Matthias Gnauck

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Prasdorf am 30.09.2008 um 19:00 Uhr im Dörpshus.

Anwesend:

Gemeindevertreter/in: Klaus-Peter Sye, Oke Harms, Susanne Arp, Henning Kruse, Fritz Breitfelder, Hans Stark, Frank Grygiel

Bürgermeister Matthias Gnauck

entschuldigt fehlt: Andreas Scheiner

von der Verwaltung: Pekka Stoltenberg

von der Presse: Rainer Runge

sowie Gäste aus der Einwohnerschaft

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 22:29 Uhr

Herr Gnauck fragt, ob Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung vorliegen.

Daraufhin stellt Herr Breitfelder den Antrag, den Tagesordnungspunkt 16 - Grundstücksangelegenheiten in den öffentlichen Teil aufzunehmen, da der Beschluss im Zusammenhang mit TOP 10 steht. Herr Gnauck weist darauf hin, dass hier zwei Beratungsgegenstände anliegen und somit der zweite weiterhin im nicht-öffentlichen Teil verbleiben muss. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu. Die Tagesordnung wird um den Punkt 12 - Grundstücksangelegenheiten erweitert.

Herr Gnauck berichtet ferner von dem am 26.09.2008 eingegangenen Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf und beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Erweiterung des Schulungsraumes der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf“ in den öffentlichen Teil als TOP 8 aufzunehmen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die geänderte Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

- öffentlicher Teil -

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 08.05.08 und 17.06.2008
4. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008
5. Berichte der Ausschüsse
 - 5.1 Finanzausschuss
 - 5.2 Kulturausschuss
 - 5.3 Umwelt- und Bauausschuss
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anträge der SPD-Fraktion
 - 7.1 Aussprache über Zukunft der Partnerschaft mit der Gemeinde Borkow
 - 7.2 Beitritt des Schulverbandes Probstei-West zum Schulverband Probstei
 - 7.3 Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Wohnqualität
8. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr zur Erweiterung des Schulungsraumes (siehe Anlage)
9. Auftragsvergabe für die Erneuerung der Fenster im Dörpshus
10. Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf (Benutzungsgebührensatzung)
11. Beschlussfassung über den Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein 2009 und Zustimmung zur Stellungnahme des SHGT zum Landesentwicklungsplan
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Beschlussfassung über das Tourismuskonzept Probstei
14. Erlass der 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
15. Anfragen und Bekanntgaben (siehe Anlage)

- nichtöffentlicher Teil -

16. Beschlussfassung über die Änderung des Werkvertrages mit dem Hausmeisterservice Jochen Stoltenberg

17. Personalangelegenheiten

18. Grundstücksangelegenheiten (siehe Anlage)

- Öffentlicher Teil -

TOP 1:

Der Bürgermeister Gnauck eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und dass 8 Gemeindevertreter anwesend sind. Die Gemeindevertretung ist damit beschlussfähig. Er begrüßt die anwesenden Gäste sowie darunter die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf, den Umweltbeauftragten Herrn Volkmann, Herrn Runge von der Presse, den Bürgermeister der Gemeinde Barsbek Herrn Gafert sowie Herrn Stoltenberg von der Amtsverwaltung.

TOP 2:

Herr Gnauck erkundigt sich, ob Fragen aus der Einwohnerschaft vorliegen. Herr Schnoor bittet um das Wort und spricht mehrere Punkte an:

– Einzelheiten zu den Probsteier Korntagen seien zwar in den Ortsnachrichten, nicht aber in der Tagespresse veröffentlicht worden. Die Beteiligung der Bürgerschaft war schwach gewesen. Es müsse überlegt werden, wie man das Interesse der Öffentlichkeit an dieser Veranstaltung steigern könne.

– Der Eisvogelweg sei durch einrankende Brombeersträucher und Brennnesselwuchs kaum noch begehbar. Zudem würde er häufig als Reitweg genutzt werden und dafür müsse eine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde vorliegen. Er fragt deshalb an, ob dies der Fall sei. In diesem Zusammenhang erkundigt sich Herr Schnoor nach dem Sachstand hinsichtlich der Einführung von Pferdemarken für die Prasdorfer Reiterhöfe. Im Übrigen bestünde die Problematik mit den Hinterlassenschaften der Pferde weiterhin.

– Herr Schnoor habe kürzlich festgestellt, dass der Mülleimer an der Bushaltestelle mit Hundekotbeuteln gefüllt sei. Hier müsse eine andere Entsorgungsmöglichkeit gefunden werden. Herr Gnauck räumt ein, dass hinsichtlich der Thematik mit den Pferdemarken und die Beseitigung der Pferdeäpfel noch keine hinreichende Lösung gefunden sei.

Herr Sye ergänzt, dass ferner keine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde zur Deklaration des Wanderweges als Reitweg eingeholt worden sei, aber hierfür auch keine Notwendigkeit bestünde, da an der Eigenschaft als Wanderweg nichts geändert werden solle. Schließlich seien für die Beseitigung solcher Vorkommnisse ein Spaten mit Eimer am Gatter angebracht. Herr Schnoor entgegnet, dass viele Reiter ihrer Entsorgungspflicht aber nicht nachkommen würden. Das Thema wird wieder aufgegriffen, so Herr Gnauck.

Bezug nehmend auf den zuwachsenden Eisvogelweg merkt Herr Sye die regelmäßig im Herbst durchgeführte Beschneidung der Sträucher an. Diese würde bald wieder anstehen.

Zu den mit Hundekotbeuteln gefüllten Mülleimern erinnert Herr Gnauck an den in den Ortsnachrichten veröffentlichten Aufruf an die Hundebesitzer, den Kot zu beseitigen. Auf welche Art dies geschehen solle, sei jedoch schlecht reglementierbar.

Aus der Einwohnerschaft heraus erkundigt sich Herr Kay über ein evtl. bestehendes Angelverbot am Dorfteich. Da es sich beim Dorfteich um ein öffentliches Gewässer handelt, wird diese Frage über das Amt geklärt.

Weitere Fragen liegen nicht vor.

TOP 3:

Herr Gnauck fragt an, ob Einwände gegen die Niederschriften der Gemeindevertretersitzungen vom 08.05.2008 und 17.06.2008 vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

TOP 4

Der Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses, Herr Kruse, erläutert die in der Sitzung vom 28.08.2008 durchgeführten Vorprüfungen und die damit verbundene Empfehlung an die Gemeindevertretung, die Gemeindewahl vom 25.05.2008 für gültig zu erklären.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt die Gemeindewahl vom 25.05.2008 gemäß der Vorprüfung des Gemeindewahl-ausschusses vom 28.08.2008 für gültig.

dafür: 8 - einstimmig

TOP 5

5.1)

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Kruse verweist auf das Protokoll des Finanzausschusses vom 04.09.2008 und gibt eine kurze Stellungnahme zur Haushaltssituation ab. In der Angelegenheit „Kreuzung Lutterbek/Barsbek“ sollen zunächst die Vorberatungen des Bauausschusses abgewartet werden. Bei der Maßnahme „Umgestaltung Dörpshus“ verweist Herr Kruse auf TOP 9.

5.2)

Frau Arp als Vorsitzende des Kulturausschusses berichtet über den Besuch der leider nur aus 6 Personen bestehenden Abordnung in der Gemeinde Borkow anlässlich ihrer 725-Jahr Feier. Weiterhin erwähnt sie die Wanderung durch die Feldmark während der Probsteier Korntage und die Gestaltung des Ferienpasses. Herr Harms komplettiert die Ausführungen mit der am 13.09.08 stattgefundenen Gemeindefahrt zu den Hamburger Dungeons und dem sich anschließendem Grillabend. Die in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr organisierte Veranstaltung habe mit 30 Teilnehmern einen guten Anklang gefunden, so Herr Harms.

5.3)

In dem Bericht des Umwelt- und Bauausschusses äußert sich der Vorsitzende Herr Sye über die vorliegenden Angebote zur Sanierung der Kreuzung Lutterbek/Barsbek, der Begehung vom 07.07.08 am Fasanenweg und der Knicks, die demnächst wieder „auf den Stock gesetzt“ werden müssen.

TOP 6

Herr Gnauck geht in seinem Bericht auf die verschiedenen von ihm besuchten Veranstaltungen und Sitzungen ein. Er informiert u. a. über seine Wahl zum Mitglied des Hauptausschusses des Amtes Probstei und bedankt sich noch einmal bei allen Helfern zur Durchführung der Probsteier Korntage. Des weiteren setzt Herr Gnauck die Anwesenden über derzeit laufende Gespräche mit der Telekom über eine DSL-Anbindung Prasdorfs in Kenntnis. Durch die Verlegung eines Glasfaserkabels als Abzweigung von der Hauptleitung Kiel – Schönberg durch den Passader Weg nach Prasdorf wäre eine Übertragungsrate von bis zu 16 MBit möglich. Die Kosten beliefen sich auf ca. 89.000 €, sofern das Kabel seitens der Dt. Telekom verlegt würde. Durch den Einsatz von Eigenleistungen (u. a. Baggararbeiten) wären ca. 58.000 € zu erbringen. Die Dt. Telekom geht davon aus, dass durch den Einsatz dieser Technik bei einem Internet-Nutzer, der bis zu 1

Kilometer von dem Kabelverzweiger entfernt ist, noch eine Übertragungsrate von 6 MBit erzielt werden könne. Entsprechende Gespräche, u.a. auch mit der Gemeinde Probsteierhagen für ein gemeinsames gemeindeübergreifendes Konzept werden in Kürze geführt. Herr Breitfelder weist auf eine mögliche Bezuschussung zur DSL-Anbindung hin. Herr Gnauck stimmt dem zu, gibt aber den enormen bürokratischen Aufwand solcher Anträge zu bedenken. Dieser resultiert aus der hohen Nachfrage der vielen Dörfer im Land an einem DSL-Anschluss.

TOP 7

Herr Breitfelder verliest die per Schreiben vom 03.09.2008 eingereichten Anträge der SPD-Fraktion an die Gemeindevertretung:

7.1)

Herr Breitfelder bemängelt die mit 6 Personen zu geringe Beteiligung in der Prasdorfer Abordnung zum Besuch des 725-jährigen Jubiläums der Partnergemeinde Borkow. Herr Grygiel möchte klarstellen, dass die Abnahme des partnerschaftlichen Engagements auch auf Seite Borkows festzustellen sei. Herr Stark betont, dass es jetzt erst mal nur um das eigene Interesse an der Fortführung der Partnerschaft für jetzt und die Zukunft geht. Eine Bürgerin unterstreicht, dass der freundschaftliche Bezug fast ausschließlich bei den älteren Bürgerinnen und Bürgern Borkows zu finden sei. Die jüngeren Menschen hätten aufgrund dort herrschenden hohen Arbeitslosigkeit viele anderweitige Sorgen.

Herr Breitfelder unterbreitet den Vorschlag, zur Verbesserung der gemeindenübergreifenden Kommunikation den regelmäßigen Austausch der Ortsnachrichten sowie die Protokolle der Gemeindevertretungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dafür, die von Herrn Breitfelder vorgeschlagenen Maßnahmen zu ergreifen. Der Kulturausschuss wird sich demnächst mit der Zukunft der Partnerschaft beschäftigen.

dafür: 8 - einstimmig

7.2)

Herr Breitfelder begründet den Antrag der SPD-Fraktion zum Beitritt des Schulverbandes Probstei-West zum Schulverband Probstei anhand des o. g. Fraktionsschreibens vom 03.09.2008.

Herr Gnauck erinnert an die ausdrückliche Empfehlung des Schulverbandes Probstei-West, zunächst die Schülerzahlen der umliegenden Schulen sowie evtl. Änderungen in der Gesetzgebung im Bereich des Schulgesetzes und der Schulentwicklungsplanung abzuwarten. Die Gemeinde Dobersdorf sei ebenfalls von einer evtl. Auflösung des Schulverband Probstei-West betroffen und müsse in die Entscheidungsfindung mit eingebunden werden.

Herr Breitfelder bekräftigt die Wichtigkeit eines rechtzeitigen Beitritts zu einem großen Schulverband mit einer weiterführenden Schule. Die gesetzliche Vorgabe, dass Schulverbände in zukünftig mindestens eine weiterführende Schule aufweisen müssten, sei auch schon im Schulgesetz verankert.

Herr Gnauck erwidert, dass es sich um eine Soll-Vorschrift handele, aus der noch keine Handlungspflicht abzuleiten sei. Außerdem lägen noch nicht genügend Fakten und Daten vor, um jetzt der Auflösung des Schulverbandes Probstei-West verfrüht zuzustimmen, ergänzt Herr Grygiel.

Herr Breitfelder schlägt daher die Umformulierung des Antrages vor.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden **Beschluss**: Die Gemeindevertretung beschließt, die Auswirkungen eines möglichen Beitritts des Schulverbandes Probstei-West zum Schulverband Probstei durch die zuständige Verwaltung des Schulverbandes Probstei ermitteln zu lassen und diese den Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig vor der nächsten Sitzung schriftlich mitzuteilen.

dafür: 8 - einstimmig

7.3)

Mit dem dritten Antrag der SPD-Fraktion wird auf die Diskussionsgrundlage vom 03.07.2006 zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Wohnqualität eingegangen.

Herr Kruse schlägt die Überweisung an den zuständigen Umwelt- und Bauausschuss vor, der eine Kostenschätzung zu den einzelnen Maßnahmen ermitteln werde.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit in den Umwelt- und Bauausschuss zu übergeben und die Thematik wieder aufzugreifen, sobald eine Kostenschätzung vorliegt.

dafür: 8 - einstimmig

TOP 8

- Anlage zur Niederschrift -

Herr Gnauck erteilt dem Wehrführer der FF Prasdorf, Herrn Erichsen, das Wort. Er schildert die derzeitige Situation hinsichtlich der nicht mehr ausreichenden Kapazitäten des Schulungsraumes aufgrund von häufiger auftretenden Terminüberschneidungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

Der Antrag der FF Prasdorf zur Erweiterung des Schulungsraumes der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf wird an den zuständigen Umwelt- und Bauausschuss übergeben.

dafür: 8 - einstimmig

TOP 9

Herr Gnauck verweist auf die drei eingeholten Angebote zur Erneuerung der Fenster im Dörpshus und hebt das Angebot der Fa. Rathje mit einem Auftragsvolumen von insges. 5.293,12 € als das günstigste hervor. Er bittet um Wortmeldungen.

Herr Breitfelder kritisiert die Herangehensweise an der Umgestaltung des Dörpshus. Die baulichen Mängel würden nur nacheinander behoben werden, anstatt ein Gesamtkonzept zur Sanierung zu entwickeln. Dadurch entstünden seiner Ansicht nach unnötige Mehrkosten.

Herr Grygiel entgegnet damit, dass die Nutzung und Funktion des Gebäudes uneingeschränkt gewährleistet und ein Großumbau, bezogen auf den Bedarf und die entstehenden Kosten, unverhältnismäßig sei.

Herr Breitfelder gibt daraufhin auch den unattraktiven Zustand der Gebäudesubstanz zu bedenken. Dadurch würden sich besonders Bürger und Vereine eher für alternative Lokalisationen in der Nähe entscheiden, wenn das Dorfgemeinschaftshaus als Veranstaltungsort dienen soll.

Herr Gnauck schätzt die Nutzung des Dörpshus auf ca. 4 Tage pro Woche ein und somit könne nicht von einer Meidung des Gebäudes in der Öffentlichkeit gesprochen werden.

Herr Kruse fügt hinzu, dass das Konzept zur Innenraumausstattung unter einem bestimmten Motto noch aussteht und einen Beitrag zur Verschönerung der Räumlichkeiten beinhalten wird.

Herr Gnauck bittet um Abstimmung über den folgenden **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Erneuerung der Fenster im Dörpshus gemäß dem vorliegenden Angebot an die Fa. Rathje zu vergeben.

dafür: 6 dagegen: 2 Enthaltungen: keine

TOP 10

Herr Gnauck trägt den Inhalt der von dem Kämmerer des Amtes Probstei erstellten Beschlussvorlage vor.

Herr Breitfelder weist darauf hin, dass bei der Gebührenkalkulation auch die Straßenanteile Berücksichtigung finden müssten.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung zum 01.01.2009. Ebenfalls wird die beigefügte Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.09 – 31.12.10 mit einer Benutzungsgebühr von 0,35 €/m² beschlossen.

dafür: 8 - einstimmig

TOP 11

Herr Gnauck zitiert aus dem Schreiben des Amtsdirektors vom 06.07.2008, in dem er den Gemeindevertretungen der amtsangehörigen Gemeinden empfiehlt, dem Arbeitspapier des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages (SHGT) inhaltlich zuzustimmen und, soweit erforderlich, eine Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan (LEP) zu beschließen.

Herr Gnauck macht die schwierige Materie des Landesentwicklungsplanes deutlich und schlägt daher vor, dem Arbeitspapier zuzustimmen und den LEP lediglich zur Kenntnis zu nehmen, jedoch keine Stellungnahme abzugeben.

Herr Breitfelder bestätigt den schwer durchschaubaren Inhalt des SHGT-Arbeitspapiers, zumal kein Gemeindevertreter über die nötigen Fachkenntnisse verfügen könne und der LEP nicht beigefügt sei. Er spricht sich aus diesem Grund sogar dafür aus, auch dem SHGT-Arbeitspapier nicht zuzustimmen, sondern nur zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Gnauck stimmt dem zu. Er bittet um Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst den folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, sowohl das Arbeitspapier des SHGT vom 29.05.2008 als auch den Entwurf zum Landesentwicklungsplan lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Eine konkrete Zustimmung bzw. Stellungnahme wird nicht abgegeben.

dafür: 7 dagegen: — Enthaltungen: 1

TOP 12

Herr Gnauck stellt einen Bauantrag vor. Dieser Antrag ist die abgespeckte Version eines Bauantrages, den die Gemeindevertretung schon im Dezember 2006 abgelehnt hatte. Das geplante Baugebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet.

Dem Umweltbeauftragten der Gemeinde Prasdorf, Herrn Volkmann, wird das Wort erteilt. Er zitiert zunächst aus der einschlägigen Verordnung und empfiehlt, dem Antrag erneut nicht stattzugeben. Er veranschaulicht dies mit der Verengung des Naturraumes, der Zerstörung des landschaftlichen Gesamtbildes und weiterer schwerer Eingriffe in die Natur durch notwendige Kanalarbeiten. Zudem sei sicherlich mit Folgebauanträgen zu rechnen, sollte jetzt eine Genehmigung erteilt werden, prognostiziert Herr Volkmann.

Beschluss:

Über dem vorliegenden Bauantrag wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 0 dagegen: 8 Enthaltungen: 0

Der Bauantrag ist somit einstimmig abgelehnt.

Anschließend erinnert Herr Volkmann an den noch fortzuschreibenden Landschaftsplan. Dieses Thema solle sich der Umwelt- und Bauausschuss annehmen.

TOP 13

Herr Gnauck liest die touristischen Besonderheiten aus dem Ortsprofil Prasdorf des Tourismuskonzepts vor und stellt dabei ein eher bescheidenes Abschneiden im Vergleich zu den anderen Probsteier Gemeinden fest. Gleichzeitig macht er die Gemeindevertretung darauf aufmerksam, dass eine Zustimmung zum Tourismuskonzept erforderlich sei, um die Fördermittel erhalten zu können.

Herr Breitfelder stimmt den offensichtlichen Mängeln im Ortsprofil des Tourismuskonzepts zu und zählt einige fehlende Schlagworte zur Beschreibung Prasdorfs auf:

- die naturbelassene Flora und Fauna des Ortes

- Titel: Schönstes Dorf 1994-

- Vermietung von Ferienwohnungen

- vorhandene Wander- und Reitwege

- Naturschutzflächen Hagener Au

Herr Kruse hält zudem eine Erwähnung der zukünftigen Maßnahmen zur Steigerung des Tourismus im Ort und der Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden für wichtig.

Herr Gnauck beauftragt Herrn Stoltenberg mit der Weitergabe der zuvor genannten Punkte an den Tourismusverband Probstei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Tourismuskonzept Probstei in den Grundzügen zuzustimmen, jedoch das Dorf Prasdorf inhaltlich detaillierter um die zuvor genannten Punkte zu beschreiben und mehr auf die zukünftigen Maßnahmen zur Tourismusförderung im Einklang mit den anderen Gemeinden der ländlichen Probstei einzugehen.

dafür: 8 – einstimmig

TOP 14

Herr Gnauck beschreibt kurz die in der 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Amtes Probstei vorgesehenen Änderungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Erlass der 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung zuzustimmen.

dafür: 8 – einstimmig

TOP 15

– Anlage zur Niederschrift –

Herr Gnauck erkundigt sich darüber, ob Anfragen vorliegen. Er erteilt das Wort an Herrn Breitfelder, der mit dem Schreiben der SPD-Fraktion vom 30.09.2008 einige Anfragen, u.a. in Angelegenheiten zur Stromversorgung, verliest. Herr Breitfelder übergibt danach das Schriftstück an Herrn Stoltenberg mit der Bitte um Weitergabe an das zuständige Fachamt.

Herr Gnauck unterrichtet anschließend die Gemeindevertretung und die anwesenden Gäste über den Sachstand in verschiedenen Angelegenheiten:

Straßenlaternen

Falls Straßenlaternen defekt sein sollten, bittet Herr Gnauck um Meldung bei sich oder dem Umwelt- und Bauausschussvorsitzenden.

Hagener Weg

Die Spülung und Filmung im Hagener Weg wurde durch die

Fa. Remondis durchgeführt, jedoch fehle noch das letzte Stück zur Hagener Au. Dabei sei ein schwerer Schaden im Bereich des Grundstücks der Raiffeisen ermittelt worden; die Auswertung durch das Ingenieurbüro Hauck laufe noch.

EU-Wasserrahmenrichtlinie

Zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie solle die Hagener Au in den nächsten Jahren in einen „guten ökologischen Zustand“ gebracht werden. Die Vorarbeiten hierfür würden derzeit vorgenommen werden, man müsse also mit unbekannten Personen in der Nähe der Hagener Au rechnen, so Herr Gnauck.

Untersuchungen durch Fa. RWE

Herr Gnauck berichtet von der Ankündigung der Fa. RWE Dea AG, von Herbst 2008 bis Frühjahr 2009 im Gebiet Heikendorf – Selenter See – Wankendorf Untersuchungen zur Prüfung von evtl. vorhandenen förderwürdigen Ölvorkommen vorzunehmen. Betroffene Grundstückseigentümer würden vorher um eine Betretungserlaubnis gebeten werden.

Entenflott

Herr Gnauck bedankt sich bei den Kameraden der FF Prasdorf für ihre Unterstützung am 20.09.2008 zur Beseitigung des Entenflotts auf dem 3. Klärteich. Durch diese Aktion in Zusammenarbeit mit Herrn Finck vom Deichverband habe sich der Sauerstoffanteil maßgeblich verbessert. In diesem Zusammenhang würde die Idee zur Optimierung der Belüftung im 3. Klärteich durch die Installation einer solarbetriebenen Springbrunnendüse durch den UB-Ausschussvorsitzenden weiter verfolgt werden.

Strohfigur

Aufgrund der Bitte des Tourismusverbandes Probstei, die Strohfigur noch bis zum Erntedankfest stehen zu lassen, sei der Abbau der inzwischen etwas in Mitleidenschaft gezogenen Strohfigur noch nicht erfolgt.

Umzüge

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass Umzüge durch die Gemeinden künftig 4 Wochen vorher beantragt werden müssen. Die in Frage kommenden Vereine und Verbände erhalten das Schreiben in Kopie.

Herr Gnauck beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die anwesenden Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen.

Herr Gnauck erkundigt sich, ob noch weitere Fragen vorliegen und schließt die Sitzung um 22.29 Uhr.

gez. M. Gnauck
- Vorsitzender -

gez. Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -
gesehen: gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -

FF Prasdorf

In Prasdorf beginnt das Leben mit Sicherheit

Die freiwillige Feuerwehr Prasdorf beteiligt sich an der bundesweiten Kampagne „Rauchmelder retten Leben“ und hat für die Gemeinde Prasdorf folgende Aktion gestartet:

Unter dem Motto „Mit Sicherheit ins Leben“ bekommt jedes Neugeborene einen Rauchmelder von den Brandschützern geschenkt.



Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, sie werden uns immer an Dich erinnern.

Hans Peter Wakenhut

+16.09.2008

Wir danken allen, die uns in unserer Trauer auf so vielfältige und persönliche Weise begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sarrahs und der Pastorin Frau Paschmann.

Probsteierhagen im Oktober 2008

Monika Wakenhut und Kinder

Die Brandgefahr ist nie zu unterschätzen. Deshalb können im Brandfall Rauchmelder lebensrettend sein. Die untertassengroßen, batteriebetriebenen Alarmgeräte melden unüberhörbar, wenn sich Rauch in bedrohlicher Konzentration ausbreitet.

Aber gerade in der Nacht, wenn alle schlafen, breiten sich Wohnungsbrände und der damit verbundene giftige Rauch schnell und unbemerkt aus. Hier können Rauchmelder in der eigenen Wohnung durch rechtzeitiges Warnen der Bewohner schlimmeres verhindern.

Die zunehmende Anzahl von Kunststoffen in den Möbeln und in der Wohnungseinrichtung sorgt für äußerst gefährliche Schadstoffe im Brandrauch. Schon wenige Atemzüge reichen aus, gesundheitliche Schädigungen zu verursachen oder können im Ernstfall zum Erstickungstod führen.

Am 01. Oktober konnten Wehrführer Sven Erichsen und Gruppenführer Matthias Hahn den ersten Rauchmelder an Lilly Hay übergeben. Björn und Sandra Hay freuten sich über das Stück zusätzlicher Sicherheit.

Für den Vorstand

Andreas Kay
-stellv. Gruppenführer-



Hilde Narolewski

† 1.10.08

Wir danken allen,
die an uns dachten
und Trauer
mit uns teilten.

Susanne Narolewski
Ulla und Heinz Wiese

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Vordächer

Faltstores • Markisen • Sonderposten



**Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee**

**Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10**

**Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de**

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung



Sonnenschutz • Jalousien • Innentüren

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

November-Angebot

Ganzkörper-Massage

45 min

nur **27,90**

massagetherapeutin

marta dahn

alte dorf str.29

24253 probsteierhagen term.tel. 04348-9196994



Hagener Weg 11 Prasdorf Tel. 04348 8289

Ihr Party-Service für
große und kleine Feste

zum Sattessen:

Grünkohl

mit

Kasseler, Schweinebacke u. Kockwurst
Bratkartoffeln, süß u. ungesüßt



Portion **10,50**



Infos unter Tel. 04348/8289 oder
www.party-service-thiessen.de

Wellness Scheune

Wellness - Spezial am Nikolaus

Samstag 6. Dezember 2008

Nehmen Sie sich eine Auszeit für 2-3 Std.

und tauchen Sie ein in unsere Kombination

Breath Walk & Massagen

Info + Anmeldung unter 04348/911799 oder 0151 16 120 228

Denken Sie auch schon an Weihnachten, bei uns gibt es

Geschenk-Gutscheine

Ihr Wellness Scheunen Team

Gaby Arendt Nonke Hansen Elke Westermann

Prasdorf, Dorfstr 2 Ferienhof Plagmann

*Eine Anzeige
in den Ortsnachrichten;
in über Tausend
Haushaltungen.*



Bahnhof-Apotheke

Inh. Gabriele Süß
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel
Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN **UWE MÜHLENSTEDT**

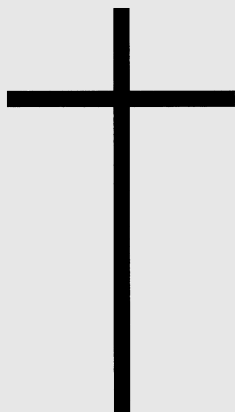
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

3 gute Gründe, die dafür sprechen, jetzt Kunde der Raiffeisenbank zu sein:

1. Stabilität

- ☑ Kundeneinlagen zu 100 % geschützt.
- ☑ Kein Kreditverkauf.
- ☑ Kein Stellenabbau.

2. Nähe

- ☑ Persönliche Ansprechpartner vor Ort.
- ☑ Direkte telefonische Erreichbarkeit.
- ☑ Beratung bei Ihnen zu Hause.

Jutta Toschke
Nicole Zebrowski
Iris Böttcher
☎ (04348) 1015



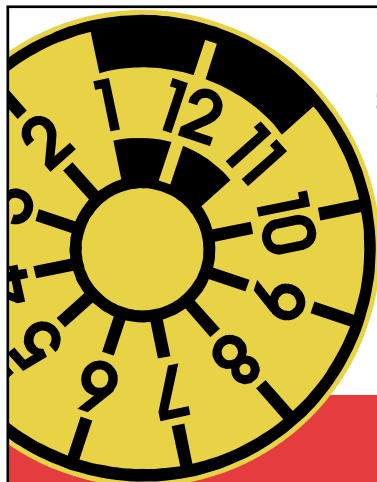
3. Einzigartigkeit

- ☑ Als Mitglied gehört die Bank Ihnen.
- ☑ Attraktive Dividende.
- ☑ Interessante Vorteilsleistungen.

Wir stehen für eine solide, verantwortungsbewusste Geschäftspolitik. Das macht uns zu Ihrem verlässlichen Finanzpartner.

 **Raiffeisenbank**

Zweigstelle Probstseierhagen, ☎ (04348) 1015



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



AUTO Galerie

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...
Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**
alles aus einer Hand !!!

KFZ-Meisterbetrieb

in Probsteierhagen GmbH

Wir bereiten Ihr Auto auf die **KÄLTE** Jahreszeit vor.

Einige unserer knallhart kalkulierten **Winterreifen-Angebote**



Ganzjahres/Allwetter-Reifen

175/70 R/13 T ab 39,- €*

185/60 R/14 T ab 49,- €*

195/65 R/15 T ab 49,50 €*

185/65 R/14 T ab 59,50 €*



Weitere Angebote erteilen wir Ihnen gerne auf Anfrage. Ebenfalls haben wir diverse gebrauchte M+S Kompletträder

*Alle Preise inkl. MWST zzgl. Montage und Wuchten

Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Krensberg 2 · 24253 Probsteierhagen · Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

30. November

Gesamtherstellung:

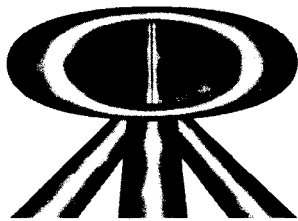
Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 6. November 2008

HOLZBAU MUXALL GmbH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive HAUSTÜREN
Möbel
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 • Fax. 04348/914238

Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.
24235 Laboe

Tel. 04343/4969940

Fax. 04343/4969942

Aktion!

“Gutschein Plus”

Beispiel: Bei einem Kauf eines Gutscheins im Wert von 10,- €, bekommen Sie von uns 2,- € gratis dazu und können sich für 12,- € etwas aus unserem Sortiment aussuchen.

oder:

15,- € plus 3,50 € = 18,50 €

20,- € plus 5,- € = 25,- €

30,- € plus 7,50 € = 37,50 €

50,- € plus 10,- € = 60,- €

zu kaufen vom 01.11. bis 24.12.2008,
einzulösen ab dem 20.12.08

unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe

Mo-Fr 9:00-13:00 - 15:00-18:00, Sa. 8:00-13:00, So. geschl.

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Frischemarkt Baasch

Inh. Matthias Baasch



Lebensmittel · Liefer-Service · Lotto/Toto
Tourismusbüro, Touristinformation
Internetcafé · Post-Service

Partyservice Andrea Baasch
Suppen · Menüs · Warme Braten
Schnittchen · Kalte Platten

Alte Dorfstraße 53 · 24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/8490 · Fax 04348/919550
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.30 – 13.00 und
15.00 – 18.30 Uhr, Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

 **Markt**
Treff
Bei uns ist alles drin.



Der Gewerbeverein lädt ein zum

Anleuchten

in

Probsteierhagen

Sa. 29. Nov.

Ab 17:00 Uhr

Dorfplatz

Am Ende des weihnachtlichen Ausschmückens der Dorfstrasse mit der Weihnachtsbeleuchtung steht das obligatorische “Anleuchten”. Probsteierhagen trifft sich auf dem Dorfplatz zum Klönen.



Es wird ein Zelt geben, sowie Essen und Glühwein
von Schierer.

Die Mitglieder des Gewerbevereins Probsteierhagen freuen sich auf Euch!

*Wenn's mit dem Weihnachtsbraten
klappen soll,
dann empfehlen
wir unseren
besonderen Tipp:*



*Bis zum 12. Dezember
können Sie Ihren besonderen
Weihnachtsbraten bei uns bestellen:*

Frische Holsteiner Gänse ca. 4,5 kg

Frische Puten 5 bis 8 kg

Frische Flugenten ca. 2,5 kg

- und erhalten zum Wunschtermin frische Ware!

Landwirtschaftliche Geflügelhaltung
Täglich frische Eier (eigene Erzeugung)
Geflügel • Fleisch • Tiefkühlkost

Der Gemischtnahrungshandel in Ihrer Nähe!
Wir liefern Ihnen Frisches zu tollen Preisen!

www.axel-harmsen.de

Axel Harmsen

Tökendorfer Weg 20 - 24253 Probsteierhagen

Telefon 04348 - 95 98 77





Schloß Hagen

*Traditioneller
Probsteierhagener*

Weihnachtsmarkt

1. Advent

Sonntag 30. November
11:00 - 18:00 Uhr



Der traditionelle
Probsteierhagener Weihnachtsmarkt
auf dem Schloßplatz mit weihnachtlicher
Handwerkskunst, Bastelarbeiten, Kinderkarussell,
Ponyreiten,
leckeren Speisen und Getränken.



Veranstalter: Gemeinde Probsteierhagen